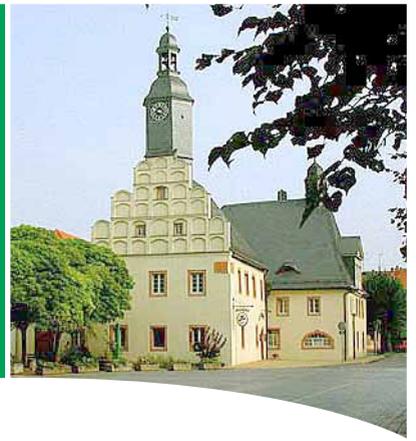


Stadt Anzeiger



Mittwoch, den 13. März 2013
Jahrgang 4 · Nummer 3



Frohe Ostern

wünschen wir allen Einwohnerinnen und
Einwohnern der Stadt Allstedt
Jürgen Richter, Bürgermeister



Amtsblatt der Stadt Allstedt

mit den Ortsteilen Beyernaumburg, Einsdorf, Einzingen, Emseloh, Holdenstedt, Katharinenrieth, Klosternaundorf,
Liedersdorf, Mittelhausen, Niederröblingen, Nienstedt, Othal, Pölsfeld, Sotterhausen, Winkel, Wolferstedt

Stadt Allstedt

Forststraße 9
06542 Allstedt
Internet Adresse: www.allstedt.info
E-Mail-Adresse: info@allstedt.info

Öffnungszeiten der Verwaltungallgemeine Öffnungszeiten aller Ämter in Allstedt:

Dienstag	von	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von	13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	von	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Struktur der Verwaltung**Forststraße 9** in Allstedt

Tel.-Nr. 03 46 52/86 40

Bürgermeister		Tel. 03 46 52/8 64 13
Sekretariat -	Frau Hoffmann	Tel. 03 46 52/8 64 10
Personal -	Frau Schnetter	Tel. 03 46 52/8 64 12
Fax		Tel. 03 46 52/8 64 14

Fachbereich 1

Fachbereichsleiter	Frau Kögel	Tel. 03 46 52/8 64 11
SGL Finanzen	Frau Wirth	Tel. 03 46 52/8 64 23
Geschäfts- und Anlagen- buchhaltung	Frau Milde	Tel. 03 46 52/8 64 21
	Frau Benkenstein	Tel. 03 46 52/8 64 27
Vollstreckung	Frau Unger	Tel. 03 46 52/8 64 28
Zahlungsverkehr und zentrale Buchhaltung	Frau Scholz	Tel. 03 46 52/8 64 26
	Frau Gehlmann	Tel. 03 46 52-8 64 25
Steuern	Frau Rebhahn	Tel. 03 46 52/8 64 29
Soziales	Frau Scholz	Tel. 03 46 52/8 64 17
Politische Gremien	Frau Stadermann	Tel. 03 46 52/8 64 16
Jugendarbeit	Frau Gröbner	Tel. 03 46 52/67 05 63 / 01 51/12 00 21 44

Meldestelle Frau Müller Tel. 03 46 52/8 64 33

Standesamt/
Friedhofsverwaltung Frau Wagner Tel. 03 46 52/8 64 34**Fachbereich 2**

Fachbereichsleiter	Herr Lisker	Tel. 03 46 52/8 64 62
SGL Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Herr Hofmann	Tel. 03 46 52/8 64 32

Öffentliche
Sicherheit und
Ordnung Frau Kaul Tel. 03 46 52/8 64 32

Herr Röder Tel. 03 46 52/8 64 37

Frau Busch Tel. 03 46 52/8 64 30

Liegenschaften Frau Peukert Tel. 03 46 52/8 64 64

Bauverwaltung Herr Schüßler Tel. 03 46 52/8 64 61

Grundstücks- und
Gebäudewirtschaft Frau Ehrich Tel. 03 46 52/8 64 63

Frau Weidenhagen Tel. 03 46 52/8 64 35

Fax Tel. 03 46 52/8 64 36

**Bürgermeister/Ortsbürgermeister
und ihre Sprechzeiten****Stadt Allstedt****Bürgermeister:** Herr Jürgen Richter

Sprechzeit:

Dienstag, Forststraße 9 von 09.00 bis 12.00 und 15.00 bis 18.00 Uhr (nur nach Vereinbarung)

Donnerstag, Rathaus von 15.00 bis 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 03 46 52/ 8 64 10 (Forststraße 9) 03 46 52/2 22 o. 223 (Rathaus)

Ortsbürgermeister: Herr Thomas Schlennstedt

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch 17.00 - 18.30 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 03 46 52/ 67 06 22

Büro: Markt 10, Eingang Erdgeschoss**OT Beyernaumburg**

Ortsbürgermeister: Jörg Schröder

Sprechzeit:

Jeden Montag von 17.00 bis 19.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 0 34 64/ 57 17 16

OT Emseloh

Ortsbürgermeister: Herr Gerold Münch

Sprechzeit:

tägl. ab 18.00 Uhr nach Vereinbarung (Tel.: 03 46 59/6 02 53)

Gemeindebüro - Tel.: 03 46 59/6 04 04, Fax 6 03 70

OT Holdenstedt

Ortsbürgermeisterin: Frau Kerstin Ibe

E-Mail-Adresse: Gemeinde.Holdenstedt@web.de

Sprechzeit:

Jeden **Mittwoch** von 16.00 bis 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung!

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 03 46 59/ 6 02 86

OT Katharinenrieth

Ortsbürgermeister: Herr Andreas Loel

Sprechzeit:

Jeden Montag 18.00 - 19.00 Uhr und nach telef. Absprache

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.: 03 46 52/ 7 75 (privat)

OT Liedersdorf

Ortsbürgermeister: Herr Egon Ottilie

Sprechzeit:

Jeden **Mittwoch** von 16.00 bis 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter: 03 46 59/6 10 11

Telefonische Absprachen bitte unter Tel.-Nr. 01 62/3 36 05 57

OT Mittelhausen

Ortsbürgermeister: Herr Bernd Matschulat

E-Mail-Adresse: gemeinde-mittelhausen@web.de

Sprechzeit:

Mittwoch in Mittelhausen 17.00 - 18.00 Uhr

jeden letzten Mittwoch des Monats in Einsdorf (Dorfgemeinschaftshaus) 18.00 - 18.30 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 01 51/ 12 00 21 11

OT Niederröblingen

Ortsbürgermeister: Herr Klaus-Dieter Pallmann

Sprechzeit: nur nach Vereinbarung

telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 01 73/5 89 20 01

OT Nienstedt/Einzingen

Ortsbürgermeisterin: Frau Margrit Kühne

Sprechzeit:

in Nienstedt in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

in Einzingen in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag 18.15 - 19.15 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 03 46 52/ 5 90 in Nienstedt

OT Pölsfeld

Ortsbürgermeister: Herr Holger Reppin

E-Mail: Reppin2@gmx.de

Sprechzeit nach telefonischer Anmeldung!

Tel.-Nr.: 0 34 64/58 23 94 und 58 25 26

Die **Bürgersprechstunden dienstags fallen bis auf Weiteres aus.** Bei wichtigen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Ihren Ortsbürgermeister über o. g. Telefonnummern.

OT Sotterhausen

Ortsbürgermeister: Herr Hagen Böttger
Sprechzeit:
Nach telefonischer Vereinbarung.
Tel. 0 34 64/57 30 08

OT Winkel

Ortsbürgermeister: Frau Mathilde Kamprad
Sprechzeit:
Jeden Dienstag 9.00 - 13.00 Uhr
Jeden Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 626

OT Wolferstedt

Ortsbürgermeister: Herr Wolfgang Hoehne
E-Mail-Adresse: Gemeinde.Wolferstedt@t-online.de
Sprechzeit:
Jeden Donnerstag 16.30 - 19.00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 639

Schiedsstelle der Stadt Allstedt

Rathaus, Markt 10 in Allstedt, Sitzungssaal

Sprechzeiten:

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr
Tel.-Nr. am Sprechtag: 03 46 52/223
Vorsitzender: Herr Herbert Fuß
Stellvertreter: Frau Klaudia Tränkler

Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH**06542 Allstedt, Markt 10**

Telefonisch zu erreichen unter Tel.-Nr. 03 46 52/1 08 07 und 1 08 08

Sprechzeit:

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 13.00 - 15.00 Uhr
An anderen Tagen keine Sprechzeit.

Polizeistation Allstedt

Die nicht ständig besetzte Polizeistation Allstedt befindet sich in der Stadtmühle 2 in Allstedt und ist unter der Telefon-Nr. 03 46 52/67 80 90 zu erreichen.

Bei Ereignissen von polizeilichem Interesse, Anfragen o. Ä. kann auch das Polizeirevier Sangerhausen unter der Tel.-Nr. 0 34 64/25 40 oder der Notruf 110 verständigt werden.

Redaktions- und Annahmeschluss

Die Annahme von Manuskripten für Ausgabe 04/13 des Amtsblattes der Stadt Allstedt kann bis zum **Dienstag, dem 02.04.2013** - 15.00 Uhr - erfolgen. Veranstaltungstermine, die kostenlos veröffentlicht werden, können für den Zeitraum 10.04.2013 bis 07.05.2013 gemeldet werden.

Voraussichtlicher Auslieferungstermin von Ausgabe 04/13 ist Mittwoch, der 10.04.2013. In unserem Amtsblatt können Sie auch mit einem Inserat für Ihr Produkt, welches Sie herstellen oder vertreiben bzw. für Ihre Dienstleistung werben.

Auch Familienanzeigen, wie Glückwünsche zu besonderen Anlässen, Danksagungen zur Hochzeit, Silberhochzeit oder zum runden Geburtstag werden nach Ihren Wünschen veröffentlicht.

Öffentliche Bekanntmachungen**Stadtverwaltung
der Stadt Allstedt****Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Allstedt****OT Niederröblingen**

Entwidmung eines Teils des Friedhofes im Ortsteil Niederröblingen Flur 4, Flurstück 141 auf der Grundlage des § 19 des Bestattungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (BestattG LSA) vom 05.02.2002 in der zurzeit gültigen Fassung in Verbindung mit § 3 der Friedhofssatzung des OT Niederröblingen vom 11.01.1995 in der zurzeit gültigen Fassung

Der Stadtrat der Stadt Allstedt hat am 11.02.2013 in öffentlicher Sitzung die Entwidmung des Flurstückes 141 in der Flur 4 der Gemarkung Niederröblingen auf der Grundlage des § 19 des Bestattungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (BestattG LSA) vom 05.02.2002 in der zurzeit gültigen Fassung in Verbindung mit § 3 der Friedhofssatzung des OT Niederröblingen wie folgt beschlossen:

1. Entwidmung eines Teils des Friedhofs im OT Niederröblingen (Helme) Flur 4 Flurstück 141 mit einer Größe von 1388 qm.

Dieser Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Die o. g. Entwidmung tritt einen Monat nach seiner öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann den Beschluss 312 - 31/13 bei der Stadt Allstedt, Forststraße 9 Haus I (Hauptamt) in 06542 Allstedt, während der Sprechzeiten einsehen.

Rechtsmittel

Gegen diese Entwidmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei Stadt Allstedt, Forststraße 9, in 06542 Allstedt, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Allstedt, 04.03.2013



Richter
Bürgermeister



SACHSEN-ANHALT

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Sachsen-Anhalt
Neustädter Passage 15,
06122 Halle (Saale)



15.02.2013

Offenlegung

gemäß § 12 Abs. 3 Vermessungs- und Geoinformationsgesetz Sachsen-Anhalt

in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.2004(GVBl. LSA S. 716), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.05.2010(GVBl. LSA S. 340)

Für die Gemarkungen:

Allstedt, Einsdorf, Einzingen, Emseloh, Holdenstedt, Katharienieth, Liedersdorf, Mittelhausen, Niederröblingen, Nienstedt, Pölsfeld, Sotterhausen, Winkel

in
Einheitsgemeinde Stadt Allstedt
(Ortsname)

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters hinsichtlich der Gebäudedarstellung verändert. Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt hat

den Nachweis des Liegenschaftskatasters hinsichtlich der Darstellung der Gebäude überprüft und die Liegenschaftskarte ergänzt und aktualisiert.

Allen beteiligten Eigentümern, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden diese Veränderungen der Liegenschaftskarte durch die Offenlegung bekannt gemacht.

Die Liegenschaftskarte wird in der Zeit vom 18.03.2013 bis 17.04.2013

in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt

Neustädter Passage 15 in 06122 Halle (Saale)

während der Besuchszeiten, **Mo. bis Fr. 08.00 - 13.00 Uhr/ Di. 13.00 - 18.00 Uhr**

zur Einsicht ausgelegt.

Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer **03 45/ 69 12 -0** gebeten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Veränderungen in der Liegenschaftskarte, die durch die Übernahme der für das Liegenschaftskataster relevanten Ergebnisse einer Überprüfung des Gebäudebestandes entstanden sind, kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der oben angegebenen Offenlegungsfrist Klage erhoben werden. Die Klage ist schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle beim Verwaltungsgericht Halle, Thüringer Straße 16, 06112 Halle (Saale) einzulegen.

Im Auftrag

gez.

Michael Loddeke

Auskunft und Beratung

Telefon: 03 91/56 7- 85 85

Fax: 03 91/56 7- 86 86

E-Mail: service@lvermgeo.sachsen-anhalt.de

Internet: www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Allstedt

OT Pölsfeld

Widmung auf der Grundlage des § 6 des Straßengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (StrG LSA) vom 06.07.1993, zuletzt geändert durch § 115 Absatz 3 des Gesetzes vom 16. März 2011 (GVBl. LSA S. 492, 520), der Straße „Pölsfelder Straße“ in der Stadt Allstedt im Ortsteil Pölsfeld.

Der Stadtrat Allstedt hat am 27.11.2012 in öffentlicher Sitzung die Widmung der Flurstücke Flur 4 Flurstück 394 in der Gemarkung Pölsfeld, auf der Grundlage des § 6 des Straßengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (StrG LSA) vom 06.07.1993, zuletzt geändert durch § 115 Absatz 3 des Gesetzes vom 16. März 2011 (GVBl. LSA S. 492, 520), wie folgt beschlossen:

1. Das Teilstück des Grundstücks Gemarkung Pölsfeld Flur 4 Flurstück 394 zwischen Hauptstraße und Grundstück Pölsfelder Straße 48 wie tatsächlich genutzt als öffentliche Straßenverkehrsfläche - sonstige öffentliche Straße
 2. Die Restfläche als Grünfläche für die öffentliche Nutzung
- Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 41 Abs. 4 des Verwaltungsverfahrensgesetzes ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt die o. g. Widmung in Kraft. Jedermann kann den Beschluss 294-30/12 bei der Stadt Allstedt, Forststraße 9 Haus II (Bauamt) in 06542 Allstedt, während der Sprechzeiten einsehen.

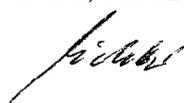
Rechtsmittel

Gegen diese Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei Stadt Allstedt, Forststraße 9, in 06542 Allstedt, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Hinweis

Gemäß § 53 Abs. 4 SOG LSA haben Rechtsbehelfe gegen die selbstständige Androhung und Festsetzung von Zwangsmitteln keine aufschiebende Wirkung. § 80 Abs. 4 bis 8 der Verwaltungsgerichtsordnung ist entsprechend anzuwenden.

Allstedt, 01.03.2013



Richter

Bürgermeister



Auf Justitias Spuren

Jugendschöffenwahl 2013 im Landkreis Mansfeld-Südharz

62 Männer und Frauen für die Amtszeit bis 2018 gesucht

Im ersten Halbjahr 2013 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2014 bis 2018 gewählt. Gesucht werden in unserem Landkreis insgesamt 62 Frauen und Männer, die am Amtsgericht Eisleben und Landgericht Halle als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Jugendstrafsachen teilnehmen. Der Jugendhilfeausschuss schlägt doppelt so viele Kandidaten, wie an Schöffen benötigt werden, dem Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht vor, der in der zweiten Jahreshälfte 2013 aus diesen Vorschlägen die Haupt- und Hilfschöffen wählen wird. Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die im Landkreis wohnen und am 01.01.2014 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen müssen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen.

Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener (Pfarrerinnen und Pfarrer u. a.) sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d.h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen so ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugnisaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann sich aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement rekrutieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollten in der Jugenderziehung über besondere Erfahrung verfügen. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und - wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes - gesundheitliche Eignung.

Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden.

Wer zum Richter über Menschen berufen ist, braucht ein großes Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen bewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte auf Grund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die veröffentlichte Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.

Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil - gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch - haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage gegen die öffentliche Meinung nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben.

Interessenten bewerben sich für das Amt der Jugendschöfin bzw. des Jugendschöffen schriftlich bis zum 26.04.2013 beim Landkreis Mansfeld-Südharz/Jugendamt, R.-Breitscheid-Str. 20/22,06526 Sangerhausen, (Tel.: 0 34 64/5 35 34 35). Ein Formular kann von der Internetseite des Landkreises www.mansfeldsuedharz.de oder www.schoeffenwahl.de heruntergeladen werden.

Stadt Allstedt

Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates der Stadt Allstedt am 11.02.2013

Beschluss - Nr.: 310 - 31/13

Antrag der Fraktion IGF/SPD auf externe Stellenbewertung und Eingruppierungsüberprüfung

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Die IGF/SPD Fraktion beantragt hiermit eine externe Stellenbewertung und eine Eingruppierungsüberprüfung für die Mitarbeiter der Stadtverwaltung Allstedt durchführen zu lassen.
- 02 Bis zur Hauptausschusssitzung am 11.03.2013 sollen den Ausschussmitgliedern Angebote von Unternehmen zur Entscheidung vorgelegt werden oder ein Vertreter eines Unternehmens ist einzuladen, damit vor der Beauftragung ein klärendes Gespräch geführt werden kann.
- 03 Bis zur Stadtratssitzung am 06.05.2013 ist dem Stadtrat die abschließende Bewertung zur Auswertung vorzulegen, damit die notwendigen Änderungen noch im Stellenplan 2013 eingearbeitet werden können.

Richter, Bürgermeister

Beschluss - Nr.: 311 - 31/13

Bevollmächtigung zur Vertretung für die Stadt Allstedt und seiner Ortsteile bei Grenzterminen und Abgabe von erforderlichen Erklärungen

Der Beschluss wurde abgelehnt.

Richter, Bürgermeister

Beschluss - Nr.: 312 - 31/13

Entwurmung eines Teils des Friedhofs im OT Niederröblingen

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Entwurmung eines Teils des Friedhofs im OT Niederröblingen (Helme) Flur 4 Flurstück 141 mit einer Größe von 1388 qm.
- 02 Die Entwurmung ist öffentlich bekannt zu machen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss - Nr.: 313 - 31/13

Gestattungsvertrag - Dienstbarkeitsbewilligung

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 1.) Der Stadtrat beschließt den Abschluss eines Gestattungsvertrages mit der Agrargesellschaft Mittelhausen mbH, Mittelhäuser Dorfstraße 120 in 06542 Allstedt.

Durch den Vertrag werden die folgenden kommunalen Grundstücke mit einem Leitungsrecht belastet:

Grundbuch von Mittelhausen

Blatt 424 BV-Nr. 109 Flur 5 Flurstück 191

Blatt 424 BV-Nr. 77 Flur 2 Flurstück 48

Blatt 424 BV-Nr. 48 Flur 1 Flurstück 51/2

Die Entschädigung für das Leitungsrecht beträgt einmalig 500,00 €.

- 2.) Die Verwaltung wird beauftragt die im Sachverhalt dargelegten Ergänzungen und ggf. weitere Änderungen in den Vertrag aufzunehmen.

- 3.) Der Bürgermeister wird beauftragt, den Vertrag zu unterzeichnen und die Dienstbarkeitsbewilligung gegenüber dem Grundbuchamt zu erklären.

Bürgermeister, Richter

Beschluss - Nr.: 314 - 31/13

Berufung des Ortswehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Pölsfeld in das Ehrenbeamtenverhältnis

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Der Kamerad Erwin Lässig wird ab 12.02.2013 in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von sechs Jahren, berufen.
- 02 Der Bürgermeister wird beauftragt die entsprechenden beamtenrechtlichen Schritte der Berufung durchzuführen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss - Nr. 315 - 31/13

Auftragsvergabe - Lieferung von Kommunaltechnik für den Bauhof OT Winkel

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Der Auftrag „Lieferung von Kommunaltechnik mit Allradantrieb für den Bauhof OT Winkel - Allradtraktor Deutz Agrolux 310 und PSV Schneepflug“ wird an die Firma: Hoffmann Kommunal-, Baumaschinen& Nutzfahrzeuge GmbH Sangerhausen vergeben.
- 02 Der Bürgermeister Herr Richter und die Verwaltung werden beauftragt alle rechtlichen Schritte einzuleiten.

Richter, Bürgermeister

Beschluss - Nr. 316 - 31/13

Vergabe des Auftrages Sanierung der Straße Enge Gasse in Allstedt im Rahmen der Stadtsanierung

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Der Auftrag für die Sanierung der Straße „Enge Gasse“ wird an die Firma Bauunternehmen Schmidt GmbH, Sperlingsberg 17, 06268 Barnstädt vergeben.
- 02 Die Verwaltung wird beauftragt, alle rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss - Nr. 317 - 31/13

Personalangelegenheiten

Dem Beschluss wurde zugestimmt.

Richter, Bürgermeister

Mitteilungen

Aus der Stadtverwaltung

D43
Pressemitteilung

Halle, 07.02.2013

Wie groß ist ein durchschnittlicher Haushalt in Sachsen-Anhalt?

Mikrozensus 2013 hat begonnen

Bereits seit Jahresbeginn 2013 erhalten Haushalte Sachsen-Anhalts Post vom Statistischen Landesamt. Mit diesen Briefen wird der Besuch eines Erhebungsbeauftragten angekündigt. Dieser unterstützt im Auftrag des Statistischen Landesamtes die auch als „kleine Volkszählung“ (Mikrozensus) benannte jährliche Haushaltsbefragung.

Der Mikrozensus wird ganzjährig von Januar bis Dezember im gesamten Bundesgebiet durchgeführt. Es werden Daten über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung sowie über Familien, Haushalte und den Arbeitsmarkt erhoben, 2013 auch wieder Fragen zur Gesundheit. Integriert in den Mikrozensus ist die Erhebung über den Arbeitsmarkt für alle Mitgliedstaaten der EU.

Die Informationen sind Grundlage für viele gesetzliche und politische Entscheidungen. Der Mikrozensus ist für viele Sachfragen im Bereich Haushalt und Familie die einzige statistische Informationsquelle.

Rechtsgrundlage der Erhebung ist das vom Deutschen Bundestag am 24. Juni 2004 beschlossene **Mikrozensusgesetz** (BGBl. I S. 1350), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2578).

Beim Mikrozensus handelt es sich um eine Flächenstichprobe für bewohnte Gebäude. Sie umfasst ein Prozent der Bevölkerung. Die Stichprobenziehung erfolgt nach einem mathematischen Zufallsverfahren und ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Da die Qualität der zu berechnenden Ergebnisse entscheidend von der Einhaltung der repräsentativen Auswahl abhängt, besteht für alle betreffenden Haushalte und Personen nach § 7 des Mikrozensusgesetzes in Verbindung mit § 15 Bundesstatistikgesetz für den überwiegenden Teil der Fragen **Auskunftspflicht**. Die in den ausgewählten Wohnungen lebenden Haushalte werden 4 aufeinander folgende Jahre befragt. Pflicht ist auch die **vollständige und wahrheitsgemäße Beantwortung der Fragen**.

Die vom Statistischen Landesamt geschulten und zuverlässigen **Erhebungsbeauftragten** kündigen ihren Besuch bei rund 12 000 Haushalten schriftlich an und können sich durch einen amtlichen Ausweis legitimieren. Sie sind **zu strikter Verschwiegenheit und Geheimhaltung verpflichtet**. Alle erhobenen **Einzelangaben unterliegen** nach den gesetzlichen Bestimmungen **der Geheimhaltungspflicht und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht**. Sie dienen ausschließlich der Hochrechnung zu Landes- bzw. Regionalergebnissen. Die **Auskünfte werden** nach Eingang der Unterlagen im Statistischen Landesamt **anonymisiert**.

Der geringste Zeitaufwand entsteht, wenn die Fragen gegenüber dem Erhebungsbeauftragten mündlich beantwortet werden.

Der Haushalt kann den Erhebungsbogen auch selbst ausfüllen und direkt an das Statistische Landesamt senden oder die Auskünfte telefonisch erteilen.

Das Statistische Landesamt bittet alle Haushalte, die im Verlaufe des Jahres 2013 ein Schreiben des Amtes in ihren Briefkästen finden, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten und des Statistischen Landesamtes zu unterstützen.

Bekanntmachung

Ausschreibung des Ehrenamtes als Schöffe am Amtsgericht Sangerhausen und Landgericht Halle

Der Präsident des Landgerichts Halle hat festgelegt, dass für die Stadt Allstedt insgesamt 5 Personen in die Schöffnenliste im Bereich des Amtsgerichtes Sangerhausen sowie des Landgerichts Halle für die am 01.01.2014 beginnende neue Amtsperiode der Schöffen aufzunehmen sind.

Alle örtlich vertretenden Parteien und Vereine sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, umgehend Vorschläge für geeignete Personen zu unterbreiten. Diese Vorschläge sind in der Stadtverwaltung Allstedt, Forststraße 9, Haus I bis spätestens 28.03.2013 einzureichen.

Im Auftrag

Kögel

Ausschreibung

Wahl von Schiedspersonen

Lt. Schiedsstellengesetz vom 22.06.2001 in der zurzeit gültigen Fassung schreibt die Stadtverwaltung für die Schiedsstelle der Stadt Allstedt das Ehrenamt als Schiedsperson öffentlich aus.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger bewerben sich um das Amt als Schiedsperson bis spätestens 28.03.2013 bei der

Stadt Allstedt

Hauptamt

Forststraße 9

06542 Allstedt.

Auszug aus dem Schiedsstellengesetz § 3 Abs. 1 und 2:

(1) Die Schiedsperson muss nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein. Sie muss das Wahlrecht besitzen und in der Stadt Allstedt ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben.

(2) In das Amt soll nicht berufen werden, wer nicht das 25. Lebensjahr vollendet hat.

Im Auftrag

Kögel

185. Lindenmarkt in Allstedt vom 06.07.2013 bis 09.07.2013

Bewerbungen für die gastronomische Versorgung zum Lindenmarkt 2013, sind bitte bis zum 31.03.2013 bei der

Stadtverwaltung Allstedt - Frau Busch -

Forststraße 9

06542 Allstedt

einzureichen.

Ebenfalls können Bewerbungen für den Verkaufsmarkt bis zum 31.03.2013 eingereicht werden.

Nicola Busch

Marktmeisterin

Seniorenrat „Allstedt-Kaltenborn“

Terminänderung zum kleinen Skatturnier

Liebe Skatfreunde, das kleine Skatturnier am Donnerstag, 21.03.2013 im Seniorentreff Riestedt beginnt nicht wie in der letzten Ausgabe ausgedruckt um 13:30 Uhr, sondern bereits um 13:00 Uhr.

S. Kundrat

Das Ordnungsamt informiert

Feld- und Forstordnung

Mit dem Feld- und Forstordnungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (FFOG) vom 16.04.97 sind konkrete Regelungen bezüglich der Feldflur und des Waldes erlassen worden.

Da immer öfter festgestellt werden muss, dass Führer von Quads und Motorcrossmaschinen ihre Fahrzeuge verbotswidrig in der Wald- und Feldflur, auf Wegen und sogar im Gelände ausprobieren müssen, soll auszugsweise auf drei spezielle Vorschriften des FFOG hingewiesen werden:

Betreten (§ 3 FFOG)

Grundsätzlich darf jede Person Feld und Wald zum Zweck der Erholung unentgeltlich betreten (auch Skifahren, Rodeln, Spielen; jedoch ohne Motorkraft).

Dabei sind die Bestimmungen des FFOG und anderer Gesetze einzuhalten (z. B. Eigentumsrechte, Brandschutz usw.).

Gemäß § 3 Absatz 2 des FFOG ist das Zelten und Aufstellen von Wohnwagen ohne vorherige Genehmigung nicht erlaubt.

Befahren (§ 4 FFOG)

Das Fahren in Feld und Wald mit Kraftfahrzeugen ist verboten.

Feld- und Waldwege sind Privatwege im Sinne des Gesetzes.

Ausnahmen gelten zum Beispiel für Nutzungsberechtigte mit Einwilligung des Eigentümers und vorheriger Genehmigung (im Wald durch das Forstamt; in der Feldflur durch die Gemeinde). Zuwiderhandlungen werden als Ordnungswidrigkeit verfolgt und können mit einer Geldbuße bis zu 25.000 EUR geahndet werden.

Hunde- und Katzenhaltung (§10 Abs. 2 FFOG)

Es ist verboten Hunde und Katzen in Feld und Wald (auch auf den Wegen) unbeaufsichtigt laufen zu lassen sowie aus- und zurückzusetzen.

Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass in der Zeit vom 1. März bis 15. Juli Hunde immer anzuleinen sind.

Die Einzelheiten und weitergehende Regelungen sind dem Feld- und Forstordnungsgesetz zu entnehmen oder beim Ordnungsamt der Stadt Allstedt zu erfragen.

Winterferien 2013

Winterferien ohne Schnee!? - Dennoch haben wir (Kinder- und Jugendarbeit Stadt Allstedt und Kreis- Kinder- und Jugendring MSH e. V.) ein buntes und abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt.

Nachdem die Reise nach Gräfenroda aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt werden musste, erstellten wir spontan ein buntes Programm an Tagesausflügen.

Am Dienstag, dem 05.02.2013 ging es gemeinsam mit Kindern aus Hettstedt und Umgebung in das Erlebnisbad „Maya Mare“ nach Halle (Saale). Die Kinder konnten vier Stunden im Wellenbecken, auf den vier großen Wasserrutschen, im Kinderbecken oder im Wasserkanal herum toben.

Der nächste Tag (06.02.2013) stand unter dem Motto „Wir rocken Sangerhausen“. Gemeinsam mit Sven Pittner, Streetworker der Stadt Sangerhausen, der auch ehrenamtlich im Deutschen Alpenverein Sektion Südharz aktiv ist, konnten sich die Kinder an den Kletterwänden des Kletterateliers ausprobieren. Die verschiedenen Schwierigkeitsgrade verlangten viel Geschick und Mut. Kleine Spiele und Wettkämpfe erhöhten den Spaßfaktor. Stets ordnungsgemäß gesichert, versuchten sich die Kids sogar im „Blind“-Klettern und schaukelten am Seil durch das Kletteratelier. Im Anschluss und ausgepowert vom „Bezwingen der Berge“ stellte uns der Verein Mad House e. V. seine Räumlichkeiten im Jugendzentrum Happy Go zur Verfügung. Neben Spiel und Spaß an PC, Kicker, Billardtisch etc. sorgten wir gemeinsam für ein leckeres Mittagessen. Pizza backen stand auf dem Programm. Auch die Ökologiestation in der oberen Etage sorgte mit ihren vielen exotischen Tieren für großes Staunen.

Am Donnerstag, dem 07.02.2013 führte uns unser Weg nach Halle (Saale). Zunächst hatten die Kids in der Eissporthalle die

Möglichkeiten, Runden auf dem Eis zu drehen. Bei dem einen oder anderen zu Beginn noch etwas wackelig und vorsichtig, wurden die Kinder nach und nach immer sicherer auf dem glatten Untergrund. Den Gesichtern konnten wir entnehmen, dass sie die Winterferien mit viel Spaß erlebt haben. Nachdem jeder seine Schlittschuhe gesäubert und ordnungsgemäß abgegeben hatte, machten wir uns auf den Weg zum Bowling-Center. Die Gruppe erhielt passende Schuhe und schon konnte die Bowling-Party starten. Zwei Stunden versuchten die Kids abwechselnd die Pins umzuwerfen. Jeder hatte Grund zur Freude. Zum Schluss hieß es unentschieden. Alle haben gewonnen.

Auch am letzten Tag der Winterferien (08.02.2013) konnten die Kinder sportlich aktiv werden. Im Indoor-Kletterwald in Günthersdorf kletterten sie flink von einem Baum zum nächsten. Mit Geschick und viel Spaß absolvierten alle die verschiedenen Schwierigkeitsstufen. Nach zwei Stunden Klettern und einer Mittagspause im Nova Eventis, hieß es nun das Kinoprogramm zu durchstöbern. Schnell waren Filme gewählt und Popcorn besorgt. Dabei achteten wir auf Altersbeschränkungen. Jede Gruppe wurde zudem von einem Betreuer begleitet. Die Filme konnten beginnen.

Bereits während der ersten gemeinsamen Ausflüge äußerten die Kinder den Wunsch gemeinsamer Übernachtungen. Kurz entschlossen versuchten wir diesen Wunsch wahr werden zu lassen. Von Mittwoch bis Freitag konnte in der Freien Schule Riestedt campiert werden. Die Schulleiterin stellte uns Turnhalle, Küche und Sanitäreinrichtungen zur Verfügung. In der Turnhalle richteten wir mit Matten und Campingausrüstung unser Nachtlager her.

Im Namen des KKJR MSH e. V. und der Stadt Allstedt, Kinder- und Jugendarbeit, möchte ich mich bei allen Helfern, die uns vor allem so kurzfristig unterstützt haben, recht herzlich bedanken.

!!!Achtung!!!

Ich möchte Sie und euch noch einmal darauf hinweisen, dass Informationen über Aktionen, Projekte, Tagesausflüge und Ferienfreizeiten der Kinder- und Jugendarbeit Stadt Allstedt als Aushänge in den Schulen, Kindertagesstätten und verschiedenen Geschäften der Stadt (z. B. Technik Treff Ringel, Bäckerei Meye, NP, Café Latte) veröffentlicht werden. Im Stadt Anzeiger ist die Bekanntmachung von Veranstaltungen aufgrund des Einsendeschlusses nicht immer möglich.

Des Weiteren ist die Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Allstedt nun auch über Facebook erreichbar. Unter dem Account „**Kuja Allstedt**“ werden Bekanntmachungen, Infos etc. publik gemacht. Auch Fragen können hier gestellt werden. Ziel ist es die Kinder- und Jugendarbeit für Kinder, Jugendliche und Familien prägnanter und leichter zugänglich zu machen. Für Rückmeldungen und Vorschläge zur Optimierung der Kinder- und Jugendarbeit bin ich gern für Sie und euch erreichbar.

Madlen Gröbner

Kinder- und Jugendarbeit Stadt Allstedt



**VERLAG
LINUS
WITTICH**

Amtsblatt der Stadt Allstedt mit den Ortsteilen

Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Stadtverwaltung

Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.

- Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 48 9 - 0, Telefax: (0 35 35) 48 91 15,
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 48 91 55

- Geschäftsführer: Andreas Barschtipan

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Der Bürgermeister Herr Jürgen Richter

- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan

- Anzeigenannahme/Beilagen:
Herr Hans-Joachim Liske, Fabrikstraße 12c, 06542 Allstedt,
Telefon: 034652/10399

- Foto im Titelpf: Dr. Peter Roskothien

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Allstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Allstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 13.03.	Herrn Fritz Fischer	zum 78. Geburtstag
am 14.03.	Frau Herta Döring	zum 84. Geburtstag
am 14.03.	Frau Adele Franke	zum 85. Geburtstag
am 14.03.	Frau Gerda Schütze	zum 89. Geburtstag
am 14.03.	Herrn Kurt Wagner	zum 82. Geburtstag
am 16.03.	Frau Helga Hänsel	zum 77. Geburtstag
am 16.03.	Herrn Gerhard Lisker	zum 70. Geburtstag
am 18.03.	Herrn Dimitrios Kiosses	zum 71. Geburtstag
am 18.03.	Herrn Otto Meier	zum 81. Geburtstag
am 19.03.	Herrn Hans Haarseim	zum 77. Geburtstag
am 20.03.	Frau Dora Schlennstedt	zum 81. Geburtstag
am 20.03.	Frau Leonie Wedekind	zum 87. Geburtstag
am 20.03.	Herrn Hans-Joachim Wille	zum 78. Geburtstag
am 21.03.	Herrn Gerhard Hennig	zum 82. Geburtstag
am 22.03.	Frau Helga Hennig	zum 80. Geburtstag
am 23.03.	Herrn Joachim Kühnemund	zum 80. Geburtstag
am 25.03.	Frau Regina Herrmann	zum 74. Geburtstag
am 25.03.	Herrn Gerd Krull	zum 78. Geburtstag
am 25.03.	Herrn Erich Plechaty	zum 81. Geburtstag
am 27.03.	Herrn Erich Fensterer	zum 74. Geburtstag
am 27.03.	Herrn Günter Janko	zum 82. Geburtstag
am 27.03.	Frau Edith Tetzl	zum 80. Geburtstag
am 29.03.	Frau Helga Läufer	zum 73. Geburtstag
am 29.03.	Frau Sigrid Märzke	zum 71. Geburtstag
am 31.03.	Frau Ilse Bauerfeld	zum 79. Geburtstag
am 01.04.	Frau Anna Müller	zum 94. Geburtstag
am 03.04.	Frau Gertrud Babel	zum 82. Geburtstag
am 03.04.	Herrn Günter Denecke	zum 76. Geburtstag
am 03.04.	Frau Marlies Lotzenburger	zum 73. Geburtstag
am 05.04.	Herrn Horst Busemann	zum 76. Geburtstag
am 05.04.	Herrn Detlef Oßke	zum 71. Geburtstag
am 07.04.	Herrn Günther Haarseim	zum 78. Geburtstag
am 07.04.	Frau Irene Reimann	zum 85. Geburtstag
am 08.04.	Frau Eleonore Brenneiser	zum 78. Geburtstag
am 08.04.	Herrn Günter Franke	zum 70. Geburtstag
am 08.04.	Frau Gerda Haarseim	zum 74. Geburtstag
am 08.04.	Herrn Ernst Schmidt	zum 72. Geburtstag
am 09.04.	Herrn Erich Mann	zum 82. Geburtstag

Ev.-Luth. Pfarramt Allstedt

Kirchstr. 9
06542 Allstedt
03 46 52/501

erreichbar auch u. 03 46 52/6 75 24 u. Fax: 03 46 52/6 75 35

E-Mail: pfarramt.wolferstedt@t-online.de

Bürozeiten Pfarramt

Montag u. Mittwoch von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Gottesdienste

17. März 2013 um 10.00 Uhr, Pfr. Hoffmann

24. März 2013 um 10.00 Uhr, Pfr. Hoffmann, Goldenen u. Diamantene Konfirmation

7. April 2013 kein Gottesdienst

14. April 2013 um 10.00 Uhr, Prädikant E. Kahnt

Rund um Ostern

Gründonnerstag, 28. März 2013 um 18.30 Uhr Tischabendmahl in Wolferstedt

Karfreitag: 29. März 2013, 14.00 Uhr

Ostersonntag, 31. März 2013 um 6.00 Uhr in Wolferstedt, anssl. gem. Frühstück möglich

Ostersonntag, 31. März 2013 um 10.00 Uhr mit Taufe

Regelmäßige Kreise in der Winterkirche

Kammerchor mittwochs 18.30 Uhr
Gemeindenachmittag, Dienstag, 19. März 2013 um 15.30 Uhr

Die Ostertage einmal bewusst anders erleben

Ostern - der Höhepunkt im kirchlichen Leben. Das Fest des Lebens - und die Tage des Leidens, an die wir vorher gedenken, sind für uns als Christen wesentliche Grunderinnerungen im Kirchenjahr. Die Kirchengemeinde Allstedt und das Kirchspiel Wolferstedt bieten Ihnen in diesem Jahr daher wieder die Möglichkeit, die Tage um Ostern bewusst anders zu gestalten.

So werden wir uns in unseren Gemeinden in diesem Jahr neben den üblichen Gottesdiensten in altbewährter Form wieder auf die Besonderheit der Tage rund um Ostern konzentrieren. Bereits am Gründonnerstag feiern wir dazu in Wolferstedt (s. Bericht unten) ein gemeinsames Liebesmahl in Erinnerung an das letzte Mahl, das Jesus mit seinen Jüngern hielt. An Karfreitag halten wir traditionell Gottesdienste mit Abendmahl. Eine Besonderheit wird sicherlich der Gottesdienst zur Todesstunde Jesu in Allstedt sein, in dem ganz bewusst die letzten Stunden im Leben Jesu nachvollzogen werden. Ein fester Bestandteil in ihrer Planung ist für viele Menschen dann schon der Frühgottesdienst am Ostermorgen in Wolferstedt mit anschließendem Frühstück im Pfarrhaus. Am Ostermontag klingen dann die Festtage besinnlich aus und die Orte, die noch keinen Gottesdienst vor Ort hatten, kommen nun auch zu ihrem Recht und dürfen teilhaben an der Freude über das Leben, das durch Ostern in die Welt gekommen ist.

Tischabendmahlsgottesdienst in Wolferstedt

Am Gründonnerstag, dem 28.03.2013 um 18.30 Uhr wollen wir in Anlehnung an die ersten Christen, die sich stets zu Mahlgottesdienst trafen, einen Abendmahlsgottesdienst mit anschließendem Essen halten. Wir werden zunächst Gottesdienst feiern und im Anschluss daran miteinander wie in den frühen Tagen der ersten christlichen Gemeinden üblich Mahl gehalten. Dieses findet im Pfarrhaus statt. Verzehrt wird, was die einzelnen Teilnehmer für das gemeinsame Büffet mit gebracht haben. Dabei soll jeder vom anderen probieren können. Für Getränke ist gesorgt. Denken Sie bitte daran von der Speise, die Sie zubereiten nur soviel mitzubringen, wie Sie selbst verzehren würden, wenn Sie allein nur diese zu sich nehmen.

Damit ein ausreichendes und abwechslungsreiches Büffet vorhanden ist, ist zur Koordinierung der Speisen und des Platzes im Raum unbedingt die Anmeldung über das Pfarramt (03 46 52/6 75 34) erforderlich.

Gottesdienst zur Todesstunde Jesu

Am Karfreitag, 29.03.2013 um 14.00 Uhr wird in Allstedt in der Winterkirche der Gottesdienst zur Todesstunde Jesu von Pfr. Hoffmann gehalten. In einem musikalisch und liturgisch in besonderer Weise gestalteten Gottesdienst wird das Geschehen des Karfreitags mit einbezogen.

Ostern einmal anders

Ostern früher aufstehen?! Es könnte sich lohnen! Die Kirchengemeinde Wolferstedt feiert bereits zum dritten Mal ihren liturgischen Frühgottesdienst zu Ostern. Am Ostersonntag, dem 31. März 2013 beginnt der Gottesdienst zunächst um 6.00 Uhr vor der noch dunklen Kirche, in die wir dann gemeinsam einziehen werden, um einen besinnlich-fröhlichen Gottesdienst zu feiern. Lassen sie sich ruhig einmal ein auf ein auf Etwas, das anderswo von vielen als der Seele guttuendes Erlebnis empfunden wird. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Kirchengemeinde alle, die möchten, zu einem fröhlichen Osterfrühstück ins Pfarrhaus ein.

Damit ein ausreichendes und abwechslungsreiches Büffet und genügend Tische im Raum vorhanden sind, ist zur Koordinierung unbedingt die Anmeldung über das Pfarramt (03 46 52/6 75 34) erforderlich.

Burg und Schloss Allstedt

Internet- Adresse:

www.schloss-allstedt.de

E-Mail- Adresse:

schloss-allstedt@allstedt.info

Tel.: 03 46 52/519 Museum

Fax: 03 46 52/6 77 54 Museum



Öffnungszeiten:

Mo.: Ruhetag

Di. - Fr. von 10.00 bis 16.30 Uhr

Sa. u. So. von 13.00 bis 17.00 Uhr

Führungen nach Voranmeldung.

Folgende museale Bereiche und Ausstellungen können besichtigt werden:

- spätgotische Burgküche mit Großkamin
- Burg & Schloss Allstedt -Baugeschichte und Denkmalpflege
- J.W. von Goethe und seine Allstedter Besuche
- Barocke Wohnräume mit schönen Stuckdecken
- Eisenkunstgussausstellung aus Mägdesprung/Harz
- Allstedt - Siedlung - Pfalz - Stadt - kurzer geschichtlicher Überblick
- Thomas-Müntzer-Ausstellung mit Schlosskapelle

Weitere Angebote:

Kinderresidenz

- Märchenreisen, Kindergeburtstage und Schulprojekttage zum Thema „Erlebnis Burg“
- Eigener Kostümfundus

Kontakt: Heike Baberowski, Tel. 0 34 64/57 96 96

Schlosscafe

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Montag geschlossen

Kontakt: Günter Haftendorn, Tel. 03 46 52/6 77 53

Kräuterhexe Tilly

- Märchenhexe
- Ferienwohnungen

Kontakt: Renate Becke, Tel. 03 46 52/1 02 29, 0 17 45 39 57 87

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Allstedt,

der Frühling ist nun angebrochen, auch wenn das Wetter leider bisher das Aufleben der ersten Frühlingsboten noch ein wenig verzögert. Mit dem Frühling startet die neue Saison auf Burg & Schloss Allstedt, die viele interessante und überraschende Highlights bereithält. Für jeden ist etwas dabei. Das Potpourri reicht von klassischen Konzerten über Kunstausstellungen bis hin zu Veranstaltungen der Extraklasse. Auch an die Kleinen ist gedacht worden.

Als wichtige Station an der Straße der Romanik feiert Allstedt intensiv das 20-jährige Jubiläum jener Ferienstraße mit. Unter dem Motto „Burg & Schloss Allstedt neu entdecken“ wird ein umfangreiches Angebot den Besucher fesseln. Entdecken sie geheimnisvolle Räume, besteigen Sie den mittelalterlichen Torturm, der von weitem schon seine Gäste begrüßt. Erleben Sie, wie die Romanik noch allgegenwärtig ist. In der Ausstellung „Romanik sprich(t) wörtlich“ werden Redewendungen aus dieser Zeit für jedermann verständlich gemacht. Taschenlampenführungen für Groß und Klein bringen „Licht ins finstere Mittelalter“. Die Veranstaltung „950 Jahre Reichsversammlung in Allstedt“ mit Bühnenprogramm, mittelalterlicher Tafel und Ritterspielen am 29. Juni bildet den Höhepunkt der Feierlichkeiten.

Sind Sie neugierig geworden? Nähere Informationen erhalten Sie unter: www.schloss-allstedt.de

Neuigkeiten von Burg & Schloss Allstedt

Seit 1. März haben wir unsere Pforten wieder für Museumsbesucher geöffnet und hoffen auf großen Andrang.

Mit dem Einläuten der Hauptsaison ist auch das Führungsspektrum erweitert worden. Neben der klassischen Führung und der Führung im Thomas-Müntzer-Gewand werden fortan Führungen unter dem Motto „Licht ins finstere Mittelalter“, also eine Führung

mit Taschenlampe, und „Geheimnisvolle Räume neu entdecken“ angeboten. 1200 Jahre Geschichte werden für Groß und Klein erleb- und erfahrbar gemacht.

Faltblatt „Straße der deutschen Sprache“

Allstedt ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft „Straße der deutschen Sprache“ und ist eine Station an der Straße der deutschen Sprache, die sprachgeschichtlich bedeutsame Orte in Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt verbindet. Weitere elf Orte befinden sich an jener bedeutenden Kulturroute, deren weiterer Ausbau geplant ist. Allstedt bietet besonders gute Voraussetzungen sich an der Straße der deutschen Sprache zu beteiligen. Der Reformator Thomas Müntzer hielt erstmalig einen komplett deutschsprachigen Gottesdienst in der Allstedter St. Johanniskirche und leistete mit seinen Schriften und Liedtexten einen wichtigen Beitrag zur deutschen Sprache.

Vorschau April

4. April 2013

20.00 Uhr Hofstube
Konzert „Norland Wind“
Thomas Loeffke und Band, „Keltische Musik, die Himmel und Erde verbindet“

Die Gruppe, die seit über 10 Jahren regelmäßig erfolgreich in Allstedt ihre Keltische Musik zum Besten gibt, tritt dieses Mal mit Kerstin Blodig, Noel Duggan, Thomas Loeffke, Angelika Nielsen und Henning Flintholm auf.

27. April 2013

19.00 Uhr Schlosskapelle
Lesung anlässlich des Themenjahres 2013
Reformation und Toleranz, Satan von Allstedt vs. Sanftlebendes Fleisch zu Wittenberg (Thomas Müntzer gegen Martin Luther), von Bernhard von Oberg

Kartenvorbestellung ist möglich unter: 03 46 52/519
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Vorschau Mai

30. April 2013

Burg & Schloss Allstedt
Walpurgisnacht: Ritteressen, Spieleute, Feuertänzer
Informationen unter 03 46 52/6 77 53

5. Mai 2013

15.00 Uhr Burg & Schloss Allstedt
Ausstellungseröffnung: „Neue Kunst in alten Mauern“ anlässlich der Feier 20 Jahre Straße der Romanik

10. Mai 2013

17.00 Uhr Galerie
Ausstellungseröffnung: „Romanik sprich(t) wörtlich“, Redewendungen des Mittelalters anlässlich der Feier 20 Jahre Straße der Romanik

11. Mai 2013

ab 14.00 Uhr Burg & Schloss Allstedt
Einheitlicher Öffnungstag Straße der Romanik, Burg & Schloss Allstedt neu entdecken
Sonderführung: Geheimnisvolle Räume werden erstmals geöffnet

12. Mai 2013

ab 10.00 Uhr Burg & Schloss Allstedt
Internationaler Museumstag
Museumsführungen, Kinderprogramm

Wissenswertes über Burg & Schloss Allstedt

Damit Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, Ihre Burg- und Schlossanlage noch besser kennenlernen - manch einem werden die Informationen schon bekannt sein - gibt es nun die Kategorie: Wissenswertes über Burg & Schloss Allstedt:

Wussten Sie, dass

Burg & Schloss Allstedt erstmals 935 urkundlich erwähnt wurde und somit eine Geschichte von fast 1100 Jahren aufweist?

Zur Erheiterung erzählen wir Ihnen an dieser Stelle kuriose Geschichten aus den historischen Allstedter Zeitungen:

Am 2. März 1913 wurde folgendes berichtet:

Das vermisste Pferd, über das wir vor kurzem berichteten, hat sich wieder gefunden. Der ungetreue Fridolin hat unterwegs das Tier verkauft. Auf seinem Marsche nach Sangerhausen hielt er in einem Gasthofs Rast und hier bot er das Tier zum Verkauf an. Da er einen billigen Preis (40 Mark) forderte, fand sich bald ein Kaufliebhaber und ein Kauf kam zustande dergestalt, daß der Knecht 5 Mark sofort angezahlt erhielt, während er sich den Rest am Montag hier abholen sollte. Mit dem erhaltenen Gelde hat sich der Knecht vergnügt gemacht und ist dann verschwunden. Gestern wurde das Tier vom Besitzer abgeholt. Der Knecht ist diesmal noch mit einem blauen Auge davongekommen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie immer möchte ich auf meine Bitte hinweisen:

Sofern Sie auf Ihren Dachböden oder in Ihren Kellern interessante Objekte und Unterlagen, Fotos und Postkarten zur Stadt- und Schlossgeschichte von Allstedt, zu alten Betrieben und Geschäften, sowie zur Thomas-Müntzer-Rezeption haben, würden wir uns sehr freuen, ihre Familienschätze in die museale Sammlung bzw. in das historische Archiv aufzunehmen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Allstedt,

ich wünsche Ihnen einen guten Frühlingsstart und eine besinnliche und gesegnete Osterzeit.

Mit herzlichen Grüßen vom Schlossberg

Adrian Hartke M. A.

Winterfreuden in der AWO Kita Kreuzberg in Allstedt

Hurra, es hat schon einige Tage geschneit. Alle Kindergruppen der Kita Kreuzberg in Allstedt befinden sich im Winterspaß, d. h., die Popo-Rutscher, die Schlitten oder die neomodernen Rodelgefährte stehen schon bereit zum Rodeln. Die Jüngsten der Einrichtung, also Igel- und Hasengruppe, beginnen mit dem Freizeitpaß im Kita-Garten. Es werden verschiedene Rodelbahnen benutzt. Das fröhliche Kinderlachen ist weit im Ort zu hören. Mit Begeisterung wird gerodelt. Dabei wird nicht darauf geachtet, dass die Wintersachen trocken bleiben. Es vergeht nicht eine Minute, wo ein anderes Kind in den Schnee fällt. Der Schnee wird von den Sachen abgeklopft und dann geht es munter weiter. Schippen, kleine Schneeschieber oder Schaufeln tragen zur Winterbelustigung mit bei. Da bekommt der Nebenmann schon mal mit Absicht eine Schippe Schnee über den Kopf und die Revanche bleibt nicht aus. Schneebälle werden geformt und dann den kleinen Rivalen entgegengeworfen. Auch der beliebte Schneemann lässt nicht auf sich warten!



Mit viel Begeisterung wird er von den älteren Kindern, der Käfer-Mäuse-Bienen- und Spatzengruppe gebaut. Hut, Nase und Kohleknöpfe fehlen auch nicht! Im Arm hat er einen struppigen Besen. Das Meisterwerk wird betrachtet und das Lied vom Schneemann gesungen. Beim Aufräumen der Schlitten wird darauf geachtet, dass diese ordentlich abgestellt sind. Schippen, Schneeschieber und Schaufeln werden ordentlich im Geräteschuppen verstaut, dann geht's ins Warme. Die nassen Sachen werden gewechselt und auf den Wäschetrockner abgelegt. Die frische Luft hat uns hungrig gemacht und wir lassen uns das Mittagsgesicht gut schmecken.

S. Barkowski

Erzieherin der Kita

Faschingsfeier am 12.02.2013 in der AWO Kita Kreuzberg Allstedt

Begonnen wird mit der Dekoration von sämtlichen Gruppenzimmern und den dazu gehörigen Fluren. Die Kinder bastelten mit und ohne Schablonen den Dekoschmuck. Auch die Fenster wurden gestaltet. Man muss doch sehen, dass sich hier unser Kindergarten befindet. Dann war es endlich soweit. Alle Kinder kamen in ihren niedlichen und schönen Kostümen. Phantasie ohne Grenzen, auch bei den Erzieherinnen war verkleiden angesagt. Für das leibliche Wohl war gesorgt. An diesem Tag brauchten alle Kinder keine Brottaschen mitbringen. Kleine Tafeln mit appetitlichen Häppchen waren aufgestellt, auch die Wiener Würstchen, sowie das leckere Obst und Gemüse durfte an diesem Tag nicht fehlen. Jede Gruppe hat ihr eigenes Festprogramm durchgeführt. Dann wurden alle Gruppentüren aufgemacht. Eine lange und laute Polonaise zog durch das ganze Haus. Alle Kinder hatten viel Spaß am Faschingsfest.



Natürlich wurde der Durst mit der berühmten Faschingsbowle gelöscht. Um 11 Uhr standen die Bajasse mit ihren Klatschern auf der Matte. Manch eine Erzieherin bekam mit dieser einen Klatsch auf den Po. Im Mäusezimmer wurde für alle ein kleines Ständchen vom Allstedter Gesellenverein dargebracht. Dann verließen sie die Kita mit Pauken und Trompeten und es kehrte Ruhe ein. Das bunte Treiben zog sich bis zum Schlafengehen hin. Aufgewühlt waren alle Kinder. Manch einem fielen sofort die Augen zu auf der Schlafmatte. Andere hingegen waren noch aufgeregt vom Feiern. Gruppenbilder und Momentaufnahmen erinnern an diesen schönen Tag.

S. Barkowski

Erzieherin der Kita

AWO-Kita Kreuzberg Allstedt sagt DANKE

Ein Naturprojekt in Zusammenarbeit mit der Stiftung: Umwelt - Natur - Klimaschutz, geleitet von Frau Süß, sie ist Dipl.-Rel. Pädagogin - in Ausbildung Permakulturdesign, stand 2012 im Vordergrund unserer Arbeit. Das Freigelände unserer Kita wurde mit Hilfe dieses Projektes umgestaltet. Es entstanden: ein neu bepflanzter Eingangsbereich, eine Streuobstwiese, Hochbeete, Pflanzsäulen und Heckenrosen duften. Eine Pergola wird in diesem Jahr noch gebaut. Durch Frau Süß haben wir viel über Pflanzen und Tiere dazu gelernt. Kinder, Erzieher, Muttis, Vatis und Großeltern haben fleißig bei den Arbeitseinsätzen mit angepackt. Alle hatten Freude am Wachsen und Ernten. Dafür möchten wir uns recht herzlich bei allen Helfern bedanken, auch bei Herrn Gerd Wagner für den Pferdewald und Herrn Peter Banisch für den benötigten Holzverschnitt.



Nach der Ernte begannen wir mit Wintervorbereitungen. Die neuen Sträucher und Bäume wurden mit Laub bedeckt, damit sie unbeschadet Frostgrade überstehen. Immer haben unsere Kinder fleißig mitgeholfen.

Das Erntedankfest in der Kirche zu Allstedt haben wir mit einem kleinen Programm gestaltet und einen Teil unserer Ernte in der Kirche ausgestellt. Für die Kinder war es eine neue freudige Erfahrung.

Unser Naturprojekt wird natürlich weiter geführt, im Frühjahr wird neu gepflanzt und die Pflanzen wollen wir uns teilweise selber ziehen. So lernen wir im Kindergarten schon die Natur zu nutzen und zu achten.

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei den Frauen und Männern der Kreativ-Werkstatt - Verein Integration, Beschäftigung und Soziales e. V. Sangerhausen. Sie überraschten uns im Dezember mit einem selbst gebauten Vogelhaus, Vogelringen, einem genähten Stoffwandbehang und gestrickten Puppensachen. Die fleißigen Mitarbeiter des genannten Vereins hatten uns schon im Oktober ein tolles Insektenhotel gebaut und im Garten aufgestellt. Auch hierfür herzlichen Dank, denn Vogelhaus und Insektenhotel fügen sich gut in unser Naturprojekt ein.



Zwei ganz liebe Muttis, Frau Wengemuth und Frau Grube, sehr begabte Stückeschreiber und Puppenspieler, spielten den Kindern traditionsgemäß ein Märchen vor. Das hat den Kindern sehr viel Freude bereitet, herzlichen Dank dafür. Toll fanden wir auch, dass sich Opa Rainer Licht zur Freude aller traute und sich in den beliebten Mann mit weißem Bart und roten Mantel verwandelte.

Und noch etwas darf auf keinen Fall unerwähnt bleiben, dem Kuratorium unserer Kita für die stetige Unterstützung zu danken. Gern denken wir an unser schönes Piratenfest zurück, dass ihr so toll organisiert habt.

Wir wünschen uns auch 2013 eine gute Zusammenarbeit mit Eltern, Großeltern und Vereinen.

Bitte helfen sie auch weiterhin beim Füllen unseres Zeitungscontainers.

P. Strömel

und das Team der Kita „Am Kreuzberg“

Der „Tag der offenen Tür“ an der Sekundarschule Allstedt

Am Montag, dem 11. Februar 2013 ging es nach den verdienten Winterferien wieder flott in den Schulalltag. Der „Tag der offenen Tür“ stand an.

Plakate waren gestaltet und Einladungen an die Eltern übermittelt.

Schülerinnen und Schüler stellten ihre Arbeitsgemeinschaft unter Anleitung der Lehrerinnen und Lehrer vor.

Die Schüler der Klasse 6b hatten die Idee den „Neuen“ und deren Eltern und Großeltern die schöne „Bunte“ zu präsentieren.

Jonas, Felix und Justin hatten sich einen Plan gemacht, und vom Traum einer zukünftigen Turnhalle ging es über den realen Supersportplatz wieder in die Schule. Dort hatten sie viel zu zeigen!

Da war die Aula mit ihren vielen kulinarischen Angeboten, welche die Mitglieder der Schülerfirma unter Vorsitz von Michelle Röber zubereitet hatten und mit Freundlichkeit verkauften. Dank auch an Herrn Schenk, der die Grilloberhoheit hatte. Der Kuchen wurde von einigen Lehrerinnen gesponsort.

Im Kunsterziehungsraum konnte man Metall prägen. Der Physikraum stand für Experimente zu Kräftwirkungen, Elektrizitätslehre und Optik zur Verfügung. Das Chemiekabinett wurde von Schülern der Klasse 7a - Marvin, Marie-Louise und Lukas vorgeführt. Ganz schön mutig, was sie sich da trauten.

Mitglieder der AG „Erste Hilfe“ demonstrierten Verbandstechniken. Das waren Emilia, Vivian und Steven aus der Klasse 6b!

Die Schüler der AG Computer stellten ihren neu gebauten und programmierten Roboter in Form eines Autos vor. Darüber hinaus haben sie noch die Aufgabe, die Schulcomputer zu warten.

Viel Aufregung gab es bei dem 5b - Trio um die sogenannte „Zauberwand“, eine interaktive Tafel, die ihre Kreativität im Unterricht aller Klassen unter Beweis stellt.

Die Inliner-Mädchen aus der 5b - Vanessa und Jessica zeigten ihr Können im Ethikraum und stellten gleichzeitig die Häkelarbeiten der AG Handarbeit vor.

Im Musikraum gefielen besonders die Notenblätter an der Wand, die einen zukünftigen Schüler spontan zum Gesang animierten. Dies wurde wiederum „spontan“ mit Beifall belohnt.

Im unteren Flur zeigten die Schüler der Gitarren-AG ihr Können. Das waren Josephine 7b, Theresa 10a, Alina, Annalena und Melissa aus der 6a, Laure 5b und Gina 5a!

Es war sehr erfreulich, wie unbeschwert an diesem Tag Wissen und Können übermittelt wurden.

Danke, den vielen Helfern, aber auch den Besuchern, die sich die Schule zum „Begegnen und Anfassen“ nicht entgehen lassen wollten!

Petra Wagner

Ethiklehrer

Grundschule Allstedt

GS Allstedt,
Breite Straße 25, 06542 Allstedt



Pfannkuchen zum Fasching

Es gehört fast schon zur Tradition, dass die Vorsitzende vom Förderverein der Grundschule Allstedt e. V. - Frau **Undine Buchmann** - am **Faschingsdienstag für jedes Kind einen Pfannkuchen** bringt.

Darauf freuen die Kinder sich immer sehr. Bevor es zum Umzug mit den Gesellen durch die Stadt geht, lassen sich die Schüler die spendierten Leckerbissen schmecken.

Ein besonderes Dankeschön gilt Herrn Jörg Buchmann, der sich jedes Mal die Zeit nimmt und die Spende aus Eisleben abholt.

Dank auch an die **Fa. Klemme AG** für die leckeren Backwaren.

Die Schüler der Grundschule Allstedt bedanken sich mit einem kräftigen Allstedt „Jelle, Jelle“!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Karin Strobach*

Schulleiterin

Aus der Heimatgeschichte berichtet

**Es stand in der „Allstedter Zeitung“
am 28. März 1903, vor 110 Jahren**

Beschlüsse des Gemeinderates zu Allstedt

1. Der Gemeinderat erklärt bedingungsweise seine Zustimmung zum Bau eines Bezirkskrankenhauses, insbesondere soll der Bau inklusive Ausstattung und Einrichtung die Summe von 36000 Mark nicht überschreiten.
2. Hinsichtlich der im Stadtbauplan vorgesehenen Straße zwischen Bäckerplatz und Bahnhof hält der Gemeinderat seine früheren Beschlüsse aufrecht.
3. Der Leichenfrau Metzze werden ausser sonstigen ihr zustehende Gebühren noch 18 Mark per Jahr bewilligt.

Aus Vereinen und Verbänden der Stadt Allstedt

Der Himmelsbote

*Wer kennt schon den Hintergrund
der da hilft zu jeder Stund*

*Der große Helfer in der Not
bemüht sich um dein täglich Brot*

*Es ist nun mal sein Privileg
dass er sich sorgt von früh bis spät*

*Selbstlosigkeit ein hehres Ziel
das ist Ehrfurcht und kein böses Spiel*

*Als Schutzpatron er Tag und Nacht
über seine Schäfchen wacht*

*Schönheit den Verstand auch blendet
er dir eine Botschaft sendet*

*Wenn die Hölle nach dir schreit
er von Dämonen dich befreit*

*So hält er als Erbauer
die unsichtbare Mauer*

*Der Abgesandte es verkundet
wie der Helfer in der Not dich findet*

*Er kennt von dir die kleinste List
und weiß auch immer wo du bist*

© Alexander Reinhart Schröter
Allstedt im Dezember 2012

Angelsportverein Allstedt e. V.

Vorsitzender:

Wolfgang Eckert, Tel. 01 60/7 62 58 97

Stellv. Vorsitzender:

Axel Knobloch, Tel. 03 46 52/67 03 65

Internet: www.angelverein-allstedt.de

E-Mail: angelverein-allstedt@t-online.de

Termine

Samstag, 23. März 2013, 8.00 Uhr

Zum ersten Arbeitseinsatz rufen wir alle Mitglieder auf. Zwei Objekte, der Allstedter Vorwerksteich und die Kiesgrube in Katharinenrieth sind eingeplant. Arbeitsgeräte sind mitzubringen.

Ab 10.00 Uhr erfolgt eine Mitgliederversammlung in unserem Domizil am Vorwerksteich.

Donnerstag, 4. April 2013, 19.00 Uhr

Vorstandssitzung im Anglerdomizil am Vorwerksteich

Der Vorstand des Angelsportvereins Allstedt e. V. wünscht allen Mitgliedern und deren Familienangehörigen frohe und besinnliche Ostertage.



AGV 1850 e. V.

Das war die Saison 2012/2013

Ein großes „Dankeschön“ allen Sponsoren, Gewerbetreibenden und Freunden des Allstedter Gesellenvereins.

Besonders bedanken wir uns bei Herrn Lüttig, dem Chef des EMK, den DJs Uwe Richter und Karl-Heinz Pescht, dem Chaos und Clown Ferdi für die erfolgreiche Durchführung des 163. Allstedter Faschings. Des Weiteren herzlichen Dank für die gute Bewirtung zum Fastnachtsumzug dem Heimatverein Allstedt und der „Marktschenke“ durch die Familie Baage.

Der Aschermittwoch ist vergangen, aber der 11.11.2013 kommt! In diesem Sinne

Allstedt Jelle, Jelle

Jahreshauptversammlung im FERRARI FAN CLUB JOLO e. V. Allstedt



Dem Jahresbericht des Clubpräsidenten Jochen Franke entnahmen die zahlreich erschienenen Mitglieder, dass die Saison 2012 bis zum letzten Rennen in Brasilien spannend verlief und die Scudrio Ferrari als Vizeweltmeister mit Fernando Alonso beendet hatte. Auch Clubintern gab es viele Events, neben dem traditionellen Osterfeuer, welches auch dieses Jahr wieder stattfindet, waren weitere Höhepunkte die Winterwanderung in die Allstedter Kirschlöcher sowie das Dartsturnier unter der bewährten Leitung von „Jackson“ Gehlmann.

Clubkassierer Hans-Dieter Grützner gab den Kassenbericht, diesem war zu entnehmen das der Club finanziell gesund ist. Für seine 12-jährige, ununterbrochene Tätigkeit als Vorstandsmitglied wurde er mit einem Präsentkorb „belohnt“.

Zu den anstehenden Neuwahlen wurde Bernd Liesegang als Versammlungsleiter



berufen, der für zwei Jahre gewählte Vorstand setzt sich aus Jochen Franke, Hans-Dieter Grützner, Dirk Monser, Detlev Liebmann und Heiko Becker zusammen. Als Kassenprüfer fungieren Steffen Barwig und Dirk Lehman.

Heidi Kabath, Regina Voss und Elli Monser wurde vom Clubvorstand für besonderes Engagement je ein Blumenstrauß überreicht. In dem anschließend gemütlichen Teil verstand es Karsten Grosse mit der Gitarre meisterhaft die Mitglieder zu begeistern.



Abt.: Callanetics, Fußball, Gesundheitssport, Handball, Karate, Kegeln, Rollhockey, Senioren Frauengymnastik, Tennis, Tischtennis, Volleyball, Vorschulspport

Nachträgliche Ehrung

Eine Sportfreundin und zwei Sportfreunde vom SV Allstedt e. V. feierten im Monat Februar Geburtstagsjubiläum.

Von der Abteilung Fußball war es

Sportfreund Hans-Joachim Peschke,

der am 16. Februar 2013 seinen 60. Geburtstag feierte.

Ebenfalls von der Abteilung Fußball

Sportfreund Hans Tetzl,

der am 28. Februar 2013 seinen 80. Geburtstag feierte.

Von der Abteilung Gesundheitssport war es

Sportfreundin Gisela Heyer,

die am 27. Februar 2013 ihren 75. Geburtstag feierte.

Der Vorstand des SV Allstedt e. V. gratuliert nachträglich den drei Sportfreunden zu ihrem Ehrentag und wünscht alles erdenklich Gute.

Thomas Schlennstedt

Vorsitzender des SV Allstedt e. V.

Der Vorstand des SV Allstedt e. V. wünscht allen aktiven und passiven Mitgliedern aller Abteilungen frohe und erholsame Ostertage.

Diese Wünsche gehen auch an die Sponsoren der einzelnen Abteilungen mit dem Dank für ihre großzügige Unterstützung.

Thomas Schlennstedt

Vorsitzender des SV Allstedt e. V.



Abteilung Rollhockey

Abteilungsleiter Rollhockey:

Thomas Schlennstedt,
Mühlstraße 4, 06542 Allstedt,
Tel. 03 46 52/1 24 46

Zur Information!

Die in Ausgabe 2 des „Stadtanzeigers“ angegebenen Termine der Landesligaspiele haben sich verändert und werden neu angesetzt bzw. vorgezogen.



Landesliga-Rollhockeyer mit Licht und Schatten

Zum fälligen Punktspieltturnier reisten Allstedts Landesliga-Rollhockeyer nach Celle. Drei Spiele galt es auszutragen und man wurde ganz schön gefordert.

Der erste Gegner der Allstedter war die zweite Vertretung vom SV Altencelle. Dieser Gegner hatte nicht viel zuzusetzen. Die Allstedter führten bis zur Pause 3 : 0, am Ende des Spieles wurden noch drei Tore für Allstedt verbucht, also konnte das Spiel mit 6 : 0 gewonnen werden.

Gegen die vierte Vertretung vom SC Bison Calenberg wurde das zweite Spiel ausgetragen. Die Calenberger, obwohl vierte Mannschaft, trumpten groß auf. Auf Allstedt ist man wahrscheinlich nicht gut zu sprechen, demzufolge verloren die Allstedter 9 : 1. Das Ehrentor schoss Uwe Schlennstedt. Der SV Viktoria Lauenau war Allstedts dritter Gegner. Man konnte sagen, diese Mannschaft hielt noch die erste Spielhälfte mit. Spielstand 3 : 2 für Allstedt.

In der zweiten Spielhälfte erhöhten die Allstedter auf 6 : 2. Für Allstedt spielten: Marco Nickel, Paul Reinsch, Vincent Richter (2), Maik Rohne (1), Uwe Schlennstedt (4), Tim Richter (1), Jennifer Jänecke (4) und Anika Karlstedt (1).

Punktspielbeginn der 2. Rollhockey-Bundesliga

Die ersten beiden Spiele sind auswärts, ehe am 13. April ein Heimspiel ist.

Samstag, 16. März 2013, nach Hülß

VfL Marl-Hülß gegen SV Allstedt, Spielbeginn 15.30 Uhr

Samstag, 23. März 2013, nach Schwerte

ERSC Schwerte gegen SV Allstedt, Spielbeginn 15.30 Uhr

Samstag, 13. April 2013, in Allstedt

SV Allstedt gegen RHC Recklinghausen, Spielbeginn 15.30 Uhr

hjl

Interessengemeinschaft
„Blutspende“

Deutsches Rotes Kreuz

Zur Erinnerung!

Die zweite Blutspende in Allstedt findet am **Donnerstag, dem 18. April 2013**, von 16.00 bis 20.00 Uhr wieder in den bekannten Räumlichkeiten auf dem Schulhof der Allstedter Grundschule statt.

Die Damen und Herren von der Interessengemeinschaft „Blutspende“ wünschen allen Spendern und deren Familien frohe Ostern.



Anzeige



- Orts- und stadtteilbezogene, tagesaktuelle Informationen aus Vereinen, Institutionen und Unternehmen
- crossmedial
- Geschäftsanzeigen
- Privatanzeigen
- Branchenbuch
- Bannerwerbung
- Veranstaltungskalender
- Links zu kommunalen Diensten
- Wettervorschau
- weitere nützliche Informationslinks

alles **TAGESAKTUELL**
MONTAG – SONNTAG

www.localbook.de

Volkssolidarität

Ortsgruppe Allstedt

Ansprechpartner:

Freundin Hiltrud Friedrich - Tel. 03 46 52/67 02 70

Öffnungszeiten des Vereinsraumes:

Montag - Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr



Veranstaltungen im März/April 2013

Mittwoch, 13. März 2013, 15.00 Uhr

Das Allstedter Seniorenzentrum wird heute besucht und wir wollen mit den Bewohnern beider Häuser Gedanken austauschen, Neuigkeiten erzählen, gemeinsam kleine Geschicklichkeitsspiele durchführen und bekannte Lieder singen. Wer will, kann sich uns anschließen.

Mittwoch, 20. März 2013, 14.00 Uhr

Zu einer Mitgliederversammlung aller Mitglieder der Volkssolidarität laden wir herzlich ein. Aufgrund von Wichtigkeit bitten wir soweit möglich, um zahlreiches Erscheinen.

Mittwoch, 27. März 2013, 14.00 Uhr

Zur Geburtstagsfeier des Monats März werden alle Senioren, die schon Geburtstag hatten und auch die noch Geburtstag haben, recht herzlich in unseren Vereinsraum eingeladen. Ein kleines Kulturprogramm wird geboten.

Mittwoch, 3. April 2013, 14.00 Uhr

In unserem Vereinsraum wollen wir heute den Frühling begrüßen und festlich begehen. Alle Senioren sind dazu recht herzlich eingeladen. Kulturell wird dieses kleine Fest umrahmt.

Mittwoch, 10. April 2013, 15.00 Uhr

Wir treffen uns heute im Allstedter Seniorenzentrum und wollen schon mal den Osterhasen spielen. Die Bewohner beider Häuser werden vom Osterhasen überrascht.

Das war bei uns los

Am 30. Januar 2013 wurden die Jubilare der Monate Dezember und Januar eingeladen. Es macht sich am Anfang des Jahres immer erforderlich an den letzten Monat des alten Jahres zu denken. Umrahmt wurde die kleine Feier mit hauseigener CD-Musik. Der erste Besuch im Allstedter Seniorenzentrum fand am 6. Februar 2013 statt. Mit Lieder und Gedichten bereitete man schon mal den Winterausklang vor.

Zum Fastnachtsdienstag wurde der Vereinsraum entsprechend geschmückt. Die anwesenden Senioren wurden vom DJ „Schorsch“ mit entsprechender Musik in Fastnachtsstimmung gesetzt. Traditionsgemäß wurden Pfannkuchen verspeist, was ja unbedingt sein muss. Zu Besuch kam auch der Allstedter Gesellenverein und die Kapelle spielte für die Senioren Ständchen, welches mit viel Beifall belohnt wurde. Als Dankeschön wurde dem Vorstand des AGV eine Geldspende überreicht.

Die Feierlichkeiten zum Valentinstag wurden eine Woche später nach geholt, dass machte aber keinen Abbruch. Mit CD-Musik bekam alles noch eine musikalische Note.

Gut besucht war die Geburtstagsfeier des Monats Februar. Die Kleinen von der AWO-Kita „Rotkäppchen“ umrahmten mit Liedern und Gedichten kulturell die kleine Feier. Entsprechend wurden sie auch belohnt.

Geburtstagsgratulation

Spruch des Monats:

Es gibt nur ein Glück im Leben, lieben und geliebt zu werden.
(George Sand)

Wir gratulieren allen Jubilaren, die im Zeitraum 13. März bis 9. April 2013 Geburtstag haben und wünschen alles erdenklich Gute. Frau Elke Aulich, Frau Ingeborg Wernecke, Frau Martina Becker, Frau Regine Boesehans, Herr Jens Knaut, Herr Jan Henryk Frey, Frau Ivonne Kuhnert und Frau Inge Pfanne.

Der Vorstand der Ortsgruppe der Volkssolidarität Allstedt wünscht allen Freundinnen und Freunden, den Familienangehörigen und den Sponsoren ein frohes Osterfest mit vielen bunten Eiern.

hjl, nach Information von Freundin Friedrich



Seniorenzentrum Haus „Am Wald“ und Haus „Schlossblick“ Allstedt

Leiterin der Einrichtung:

Frau Elke Aulich

Karlstraße 3, 06542 Allstedt

Tel. 03 46 52/8 61 30



Faschingsfeier im Allstedter Seniorenzentrum

Auch im Allstedter Seniorenzentrum wurde der Rosenmontag gebührend gefeiert. Die Bewohner beider Häuser fanden sich im schön geschmückten Raum ein und alles wartete was nun kommt.

Hier muss bemerkt werden, die Tischdekoration, Girlanden und die Masken wurden für diesen Anlass gemeinsam gebastelt und alle fühlten sich wohl in dieser Dekoration. Da schallte es auch schon durch das Gebäude, „Allstedt, jelle, jelle“. Ellen und Wolfgang Simon wurden „reingelasse“. Sie brachten mit witzigen Sketchen und Liedern alles in Schwung. Die karnevalistischen Showeinlagen wurden von den Bewohnern und dem Personal des Seniorenzentrums reichlich mit Beifall belohnt. Bekannte Lieder wurden mitgesungen und mitgeschunkelt. Im Haus herrschte eine ausgelassene Stimmung und fröhliche Gesichter zeugten von einer gelungenen Veranstaltung.



Foto: Teubner

Im Hintergrund stehend von rechts, Ellen und Wolfgang Simon, stimmten mit einer Mitarbeiterin auf den Rosenmontag ein.

Man freut sich jetzt schon auf das nächste gemütliche Beisammensein. Ein Dankeschön an Ellen und Wolfgang Simon, die es verstanden, etwas Humor in den Alltag der Bewohner zu bringen.

Text: Teubner, wurde redaktionell bearbeitet

Allen Bewohnern unserer beiden Häuser und deren Familienangehörigen sowie den hier beschäftigten Schwestern und Pflegern wünschen wir frohe und besinnliche Ostertage.

Die Leitung des Seniorenzentrums Allstedt.



Freiwillige Feuerwehr Allstedt

Wehrleiter: Hauptbrandinspektor Ronald Hahn
Thomas-Müntzer-Straße 9, 06542 Allstedt
Tel. 03 46 52/733

Stellv. Wehrleiter: Hauptbrandmeister Siegfried Hahn
Thomas-Müntzer-Straße 11, 06542 Allstedt
Tel. 03 46 52/727

Aus der Feuerwehrchronik berichtet

24. März 1933, vor 80 Jahren

Schreiben vom Thüringischen Ministerium des Innern in Weimar

Durch das Zugeständnis von 75 % Beihilfe der Unfallverhütungsvorschriften für Feuerwehren sind viele Schreiben im Ministerium des Innern eingegangen. Durch diese Vielfalt an Aufträgen waren nun die Gemeinden gebeten sich nur auf das Notwendigste zu beschränken.

7. April 1893, vor 120 Jahren

Mitteilung von der Landesbranddirektion

Der Gemeindevorstand soll dafür Sorge tragen, dass die gesamte Mannschaft der Feuerwehr zur angesetzten Besichtigung aller Einrichtungen und Geräte, am 28. April, früh 8 Uhr, vollzählig und rechtzeitig zu erscheinen haben.

Im Einsatz

Die Allstedter Kameraden wurden schon Anfang des neuen Jahres gefordert. Am Mittwoch, dem 30. Januar 2013, gegen 11.00 Uhr, erfolgte Alarm und man wurde zur Sophienstraße 12 beordert. Dort gab es einen Containerbrand. Die Brandursache wurde später festgestellt.

Einen Tag später, am Donnerstag, dem 31. Januar 2013, wurde gegen 13.43 Alarm ausgelöst. Die Kameraden wurden zur A 38, Rastplatz „Rohental-Nord“ zu einer technischen Hilfeleistung angefordert. Ein Lkw-Fahrer beachtete nicht wie hoch seine Aufbauten waren und er rammte das Tankstellendach. Aufgrund des starken Sturmes war es erforderlich die Gefahrenstelle zu sichern, eine ungewöhnliche Arbeit für die Kameraden. Für den entstandenen Schaden wird wohl der Lkw-Fahrer aufkommen müssen.

Es war Samstag, 2. Februar 2013, als gegen 12.45 Uhr Alarm ausgelöst wurde. Man wurde zu einen Wohnungsbrand in die Forststraße beordert. Beherzte Nachbarn stellten eine Rauchentwicklung aus einem Haus fest, wo ein alleinstehender Mann wohnt. Wie sich herausstellte, war es ein Schmelbrand, hervorgerufen durch eine Heizdecke. Die Matratzen waren schon teilweise verkohlt. Der Bewohner des Hauses wurde mit dem Rettungswagen, wegen Verdacht auf Rauchgasvergiftung, in die Helios-Klinik nach Sangerhausen gebracht. Durch das Miteinander der beherzten Nachbarn und den Feuerwehr-Kameraden konnte Schlimmeres verhindert werden.

Alarmauslösung am Mittwoch, dem 20. Februar 2013, gegen 14.13 Uhr. Zielort war der Allstedter Ortsteil Beyernaumburg. In der Villa „Terra“ des dortigen Pflegeheimes wurde die Brandmeldeanlage aktiviert. Man war schnell mit dem gesamten Löschzug zur Stelle, doch es war wieder mal ein Fehlalarm, was immer einen bitteren Beigeschmack hat. In der Zeit, wo man zum „Einsatzort“ unterwegs ist, kann es woanders einen Ernstfall geben.

Termine

Die Kameradinnen und Kameraden der Kinder- und Jugendwehr treffen sich am Montag, dem 18. März 2013, 17.00 Uhr, zur Ausbildung vor dem Feuerwehrgerätehaus. Ein zahlreiches Erscheinen ist erwünscht. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt treffen sich jeweils am Donnerstag, dem 21. März und 4. April 2013, 19.00 Uhr, zur Einsatzübung mit anschließender operativ-taktischer Auswertung. Eine zahlreiche Beteiligung der Mitglieder ist erwünscht.



Die Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt wünscht allen Kameradinnen und Kameraden, auch denen der Ortsteile sowie den Familienangehörigen, frohe und besinnliche Ostertage.

hjl, nach Information der Wehrleitung

Anzeige

In ehrendem Gedenken

Am 20. Februar 2013 verstarb der Hauptlöschmeister

Kamerad Otto Georges

Wir verloren einen treuen Kameraden. Seine gezeigten Leistungen werden uns in ehrenvollem Gedenken erhalten bleiben.

Freiwillige Feuerwehr Allstedt

Heimatverein Allstedt e. V.

Kontakt:

1. Vorsitzender: Dirk Albrecht,
Tel. 01 78/5 56 57 50
Hinweise und Anfragen auch an
Rainer Böge, zuständig für
Öffentlichkeitsarbeit des Vereins,
Tel. Allstedt 1 22 73



Vereinsanschrift:

Heimatverein Allstedt e. V.
Am Schild 17a, 06542 Allstedt

Nächste Mitgliederversammlung am 05.04. 2013, 19.00 Uhr

Informationen für Mitglieder und Freunde

AGV-Fastnacht und Vereinsfasching

Der traditionelle AGV-Fastnachtsumzug war auch in diesem Jahr ein Höhepunkt im städtischen Vereinsleben. In Anwesenheit zahlreicher Besucher begann der Umzug wie bereits in den letzten Jahren am Heimathaus und führte durch die Straßen der Stadt, wo an zahlreichen Geschäften wie seit Alters her Ständen gebracht wurden.



Traditionelles Vereinsfoto des AGV vor dem Heimathaus

Am 24.02. fand mittlerweile ebenfalls traditionell eine kleine Faschingsnachfeier des Heimatvereins im Vereinsgebäude statt. Bei flotten Klängen von DJ Walther Franke herrschte bald fröhliche Stimmung und das Tanzbein wurde eifrig geschwungen. Guten Anklang fanden die karnevalistischen Einlagen von Rolf Wagner, der als „die weiße Frau vom Schloss“ auftrat und Büttenreden zum Besten gab sowie lustige Anekdoten, dargeboten in Allstedter Mundart von Erich Brödel.



Närrische Polonaise durch das Vereinslokal

Runde Geburtstage

Folgende Vereinsmitglieder feierten im Februar:
Hans Tetzl 80. Geburtstag
Herbert Hechler 90. Geburtstag
Christian Hussels 60. Geburtstag
Gerald Eichentopf 60. Geburtstag



Vorstand und Mitglieder wünschen den Jubilaren vor allem Gesundheit und noch viele schöne Jahre im Kreise ihrer Familien und im Verein.

Ein klägliches „Gewichthebertraining“ junger Randalierer

Es geschah am Abend des 14. Februar 2013. Drei Allstedter junge Männer wollten sich und vielleicht auch anderen etwas beweisen. In ihrem trunkenen Zustand war die Werteskala und Einschätzungsvermögen erheblich durcheinander gekommen. Zeugen erkannten und hörten sie bei ihrem Handeln. Der Versuch mit einem Kanaldeckel Gewichtheben zu probieren, schlug fehl. Ein Kumpel rief warnend: „Hör auf Oschi, du erschlägst dich noch.“ Aus Frust, weil das nicht funktionierte, wurde der Blumenkasten aus dem Fenster der Heimatstube in der Engen Gasse benutzt. Das war ja von Vorteil - der war ja schon oben, nicht so schwer und so wurde er zerschmissen. Zum Auf- und Wegräumen waren die Drei nicht in der Lage. Aber vielleicht erinnern sie sich und ersetzen uns den Schaden.

An dieser Stelle dank für die geleistete Hilfe beim Aufräumen an einen hier ungenannten Helfer.

*Im Namen des Vorstandes
Rainer Böge, Helmut Kunert*

Kleingartenverein „Schloßblick“ e. V. Allstedt

Vorsitzender Herr Rensch, AWG Nr. 18
Tel. 549, 06542 Allstedt



*Gib's im März zu viel Regen,
bringt die Ernte wenig Segen.*

März 2013

Liebe Vereinsmitglieder,

die nächste Vorstandssitzung findet am Donnerstag, dem **21. März 2013**, um **19.00 Uhr** in der „Anglerklause“ statt. Wer Anfragen an den Vorstand hat, kann gern dort vorsprechen.

Ab Februar 2013 sind Pacht- und Vereinsbeitrag auf das Vereinskonto

Konto-Nr.: 0 340 202 874

BLZ: 800 550 08 der Sparkasse Mansfeld-Südharz fällig.

Wir bitten deutlich den Namen, die Gartenanlage und Gartennummer anzugeben um Verwechslungen zu vermeiden.

Für einen Garten zahlen wir laut Beschluss von 2009 insgesamt **30,00 € (15,00 € Pacht und 15,00 € Vereinsbeitrag)**, demzufolge ist für zwei Gärten **45,00 €** zu entrichten.

Wer bis Mai nicht eingezahlt hat, muss zusätzlich einen Zinsaufschlag zahlen.

In allen 3 Anlagen haben wir noch Gärten preiswert zu verpachten. Wer Interesse hat, bitte an o. a. Anschrift wenden.

Ab **15. März bis 30. April** dürfen wir wieder nicht kompostierbare Gartenabfälle in Allstedt **verbrennen**. Dies gilt von Montag bis Samstag von 07.00 bis 18.00 Uhr, An Sonn- und Feiertagen darf nicht verbrannt werden. Bitte Rauchbelästigung möglichst gering halten und Brandschutzbestimmungen einhalten.

Wir wünschen allen Gartenfreunden einen guten Start ins Frühjahr.

Garten im März

- Im März bringen Zwiebelblumen wie Krokus, Schneeglöckchen und Tulpen die richtige Frühlingsstimmung.
- Verblühtes vom Vorjahr wird entfernt und die erste Düngung wird verabreicht.
- Stauden zurückschneiden. Rosen bei mildem Wetter schneiden und düngen.
- Im Obstgarten Winterschnitt beenden. Alte Leimringe ersetzen.
- Himbeeren und Brombeeren werden ausgelichtet.

Mit freundlichem Gruß

*H. Rensch
Vereinsvorsitzender*

OT Beyernaumburg/Othal

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Beyernaumburg alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 13.03.	Herr Klaus Thürmer	zum 71. Geburtstag
am 13.03.	Herr Günter Vollrath	zum 75. Geburtstag
am 16.03.	Herr Herbert Wernicke	zum 84. Geburtstag
am 18.03.	Herr Fritz Goldschmidt	zum 75. Geburtstag
am 28.03.	Frau Loni Kranz	zum 89. Geburtstag
am 31.03.	Frau Christa Kirchner	zum 71. Geburtstag
am 06.04.	Frau Annegret Herrmann	zum 70. Geburtstag
am 07.04.	Frau Kristina Hauczinger	zum 84. Geburtstag
am 09.04.	Frau Anna Schmidt	zum 89. Geburtstag

Gottesdienste

17.03.2013 Weltgebetstag als Kirchspielgottesdienst für den 10.00 Uhr Pfarrbereich mit Länderinfo + Imbiss - Hilfe willkommen - siehe Ankündigung

28.03.2013 m. Abendmahl

18.00 Uhr

31.03.2013 Trad. Osternacht in Beyernaumburg für den ganzen 5.30 Uhr Pfarrbereich mit anschl. Osterfrühstück - Hilfe willkommen

Beachten sie auch aktuelle Informationen in der Presse, an den Aushängen und bei GP Hellmund. Wenn nichts anderes angegeben, hält GP Hellmund den jeweiligen Gottesdienst.

Weltgebetstag 2013

Frauen aus unserem Nachbarland Frankreich haben in diesem Jahr den WGT unter folgendem Motto vorbereitet:

„Ich war fremd ihr habt mich aufgenommen“. Es gibt das traditionelle Angebot in Sangerhausen, zu dem wir auch eingeladen sind. In diesem Jahr findet es auch in unserem Pfarrbereich (17.03. Beyernaumburg) statt!! Es werden noch Frauen gesucht, die mit Kerstin Hellmund vorbereiten! Bitte unter: 0 34 64/58 97 94 melden!

Gottesdienste in der Villa Terra/Aura Beyernaumburg (Senioren + Pflegeheim):

Am Fr., 08.02. und am Gründonnerstag 28.03. jeweils 10.30 Uhr.

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Bekanntmachung

In den Monaten **April** und **Oktober** besteht im **Ortsteil Beyernaumburg** werktags von 8.00 bis 18.00 Uhr die Möglichkeit nicht kompostierbare pflanzliche Gartenabfälle (gemäß Verordnung des Landkreises über das Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen vom 14.11.2012) zu verbrennen.

Richter, Bürgermeister

Anzeige

Über 1500 neue
Brautkleider je 298 €



Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 1500 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis. Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.

www.Brautmode-Discount.de

Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter: **035 91 / 318 99 09** oder **0163 / 814 59 65**

Frühlingsfest auf dem Schulbauernhof Othal

Sa., 16. März 2013, 10 bis 16 Uhr

Ein Tag für Neugierige - egal bei welchem Wetter- mit vielen interessanten Angeboten für Kinder und Erwachsene: Osterhasenprobelauf, Ponyreiten, Kremserfahrten, Kindereisenbahn, Kontakte mit unseren Bauernhoftieren, Basteln mit Naturmaterial, kleine Aktionen Säen + Pflanzen, Kinderschminken, Kinderflohmarkt, Backen am Ofen, Lagerfeuer und Feuerkorb ... Mittagsbuffet und hausgebackener Kuchen, Waffelbäckerei; Besichtigungen der Räume von Kita, Hort und Schullandheim



Bäckerei am Holzbackofen

Ferien auf dem Schulbauernhof Othal

Oster-/Pfingst- und Sommerferien 2013 - wir haben unsere Ferienlagertermine auf unserer homepage www.schulbauernhof-othal.de veröffentlicht und nehmen Anmeldungen entgegen für Bauernhof- oder Ponycamps. Anfragen möglichst per E-Mail Tel./Fax 0 34 64/2 79 20



Beyernaumburg - Helau



Mit einem dreifachen Beyernaumburg Helau eröffneten die Bewohner der Villa Aura und der Villa Terra ihre Faschingsfeier. Eine bunte Mischung aus tollen Programmpunkten sollten die Jecken erwarten. So lud Alleinunterhalter Didi Härtel zum Sin-

gen altbekannte Karnevalslieder, zum Tanzen und zu allerhand spaßigen Spielen ein.

Natürlich gehören zu einer Faschingsfeier auch Kostüme. So ließen es sich viele Damen und Herren nicht nehmen sich zu verkleiden. Ob Rotkäppchen, Müller, Cowboy oder Piloten gab bei der Kostümauswahl keine Grenzen. Mit Bowle, Pfannkuchen und Musik war es ein sehr gelungener Nachmittag und alle Bewohner fiebern schon der nächsten Karnevalssaison entgegen.

Die Villa Aura und die Villa Terra sind Einrichtungen des gemeinnützigen Trägers Projekt 3 e. V. Seit 2002 leben in der Villa Aura 60 ältere, pflegebedürftige Damen und Herren. Die Villa Terra wurde 2010 eröffnet und bietet 44 Menschen mit unterschiedlichen Erkrankungen - Menschen mit einer geistigen Behinderung, einer Behinderung infolge Sucht oder einer Demenzerkrankung - ein neues Zuhause. Nähere Infos unter www.projekt-3.de

OT Emseloh

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Emseloh alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 19.03.	Frau Irmgard Podszuweit	zum 78. Geburtstag
am 23.03.	Frau Ingeborg Böhme	zum 81. Geburtstag
am 28.03.	Frau Wanda Böhme	zum 74. Geburtstag
am 04.04.	Frau Elfriede Goldschmidt	zum 77. Geburtstag
am 06.04.	Frau Anitta Krone	zum 79. Geburtstag

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Veranstaltungen der Seniorengruppe Emseloh

21.03.2013	AVON-Beratung durch Frau Dell
04.04.2013	Spielenachmittag
18.04.2013	Tanztee im Othal

OT Holdenstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Holdenstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 21.03.	Herrn Hans-Dieter Pönitz	zum 73. Geburtstag
am 21.03.	Herrn Heinrich Werther	zum 74. Geburtstag
am 22.03.	Frau Hermine Engelhardt	zum 80. Geburtstag
am 23.03.	Herrn Wilfried Doleschal	zum 70. Geburtstag
am 30.03.	Frau Lidja Cichos	zum 89. Geburtstag
am 01.04.	Herrn Rolf Scheffel	zum 92. Geburtstag
am 04.04.	Frau Hella Vocke	zum 72. Geburtstag
am 07.04.	Frau Sigrid Heydrich	zum 84. Geburtstag
am 09.04.	Herrn Klaus Haas	zum 70. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in Holdenstedt

17.03.2013

10.00 Uhr Weltgebetstag als Kirchspielgottesdienst für den Pfarrbereich Beyernaumburg mit Länderinfo + Imbiss - Hilfe willkommen - siehe Ankündigung

29.03.2013

9.15 Uhr m. Abendmahl

31.03.2013

5.30 Uhr Trad. Osternacht in Beyernaumburg für den ganzen Pfarrbereich mit anschl. Osterfrühstück - Hilfe willkommen

Frauenkreis:

15.00 Uhr jeden 1. Donnerstag im Monat

Arbeitskreis Kirche „St. Maria“:

19.00 Uhr jeden 2. Montag im Monat

jeden Donnerstag:

09:00 Uhr „Morgenlob“ in Sittichenbach

16.03.13

17.30 Uhr Hl. Messe

Karfreitag, 29.03.13

15:00 Uhr Karfreitagsliturgie

Ostersonntag, 31.03.13

08:30 Uhr Hl. Messe

07.04.13

08:30 Uhr Hl. Messe

13.04.13

17:30 Uhr Hl. Messe

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen in Eisleben

13.03.13

14.00 Uhr Hl. Messe in St. Gertrud Eisleben, anschl. Seniorennachmittag

15.03.13

10.00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim St. Mechthild

16.03.13

09:00 Uhr Frühjahrsputz unseres Gemeindehauses (bis 12 Uhr)

22.03.13

5.30 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Lutherhof

16.30 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Alexa

24.03.13

10:00 Uhr Hochamt mit Palmweihe und Prozession für die Pfarrei in der Pfarrkirche Eisleben

28.03.13 Pfarrkirche St. Gertrud Eisleben:

19:00 Uhr Messe vom Letzten Abendmahl; anschl. Agape

21:15 Uhr Eucharistische Anbetung

30.03.13 Pfarrkirche St. Gertrud Eisleben:

21:00 Uhr Feier der Hochheiligen Osternacht; anschl. Agape

10.04.13

14.00 Uhr Hl. Messe in St. Gertrud Eisleben, anschl. Seniorennachmittag

12.04.13

10.00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim St. Mechthild

10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Heilig-Geist-Stift

Bitte beachten Sie auch unsere Beiträge und Hinweise:

-> unter: www.sanktgertrud.net

-> im Aushang, Pfarrbrief sowie in den Vermeldungen

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

OT Katharinenrieth

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Katharinenrieth alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 22.03. Herrn Karl-Heinz Georges zum 76. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

17.03.2013

10.00 Uhr Weltgebetstag als Kirchspielgottesdienst für den Pfarrbereich mit Länderinfo + Imbiss - Hilfe willkommen - siehe Ankündigung

29.03.2013

10.30 Uhr m. Abendmahl

31.03.2013

5.30 Uhr Trad. Osternacht in Beyernaumburg für den ganzen Pfarrbereich mit anschl. Osterfrühstück - Hilfe willkommen

Einwohnerversammlung

Am Freitag, dem 22. März 2013, um 19:00 Uhr

findet im Versammlungsraum der Feuerwehr Katharinenrieth, eine **Einwohnerversammlung** und im Anschluss daran eine **Anliegersammlung** in Vorbereitung des grundhaften Ausbaus der Straße „Helmedamm“ statt.

Hierzu sind alle Einwohner der Ortschaft Katharinenrieth recht herzlich eingeladen.

gez. Loel

Ortsbürgermeister

OT Liedersdorf

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Liedersdorf alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 15.03. Frau Gerda Becker zum 87. Geburtstag
am 17.03. Frau Dora Ressel zum 74. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

17.03.2013

10.00 Uhr Weltgebetstag als Kirchspielgottesdienst für den Pfarrbereich mit Länderinfo + Imbiss - Hilfe willkommen - siehe Ankündigung

31.03.2013

5.30 Uhr Trad. Osternacht in Beyernaumburg für den ganzen Pfarrbereich mit anschl. Osterfrühstück - Hilfe willkommen

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

OT Mittelhausen/Einsdorf

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Mittelhausen/Einsdorf alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



OT Mittelhausen

am 19.03. Frau Hilde Engler zum 87. Geburtstag
am 21.03. Frau Gerlinda Gebhardt zum 76. Geburtstag
am 07.04. Frau Lisa Rohkohl zum 82. Geburtstag

OT Einsdorf

am 19.03. Frau Sigrid Bornhake zum 72. Geburtstag
am 25.03. Herrn Kurt Naumann zum 84. Geburtstag
am 26.03. Frau Karin Schaaf zum 74. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in Mittelhausen/Einsdorf

17. März 2013 um 10.00 Uhr, Pfr. Hoffmann in Allstedt
24. März 2013 um 9.00 Uhr, Pfr. Hoffmann in Mittelhausen
7. April 2013 kein Gottesdienst
14. April 2013 um 9.00 Uhr, Prädikant E. Kahnt in Mittelhausen

Rund um Ostern

Gründonnerstag, 28. März 2013 um 18.30 Uhr Tischabendmahl in Wolferstedt (siehe Bericht Allstedt)

Karfreitag: 29. März 2013, 9.00 Uhr in Mittelhausen

Ostersonntag, 31. März 2013 um 6.00 Uhr in Wolferstedt, anssl. gem. Frühstück möglich „Ostern einmal anders“ (siehe Bericht Allstedt)

Ostermontag 1. April 2013 um 10.15 Uhr, Pfr. Hoffmann in Einsdorf

Frauenkreis, Donnerstag, 14. März 2013 um 15.00 Uhr jeden Montag ab 19.30 Uhr Chor

Die Ostertage einmal bewusst anders erleben

Ostern - der Höhepunkt im kirchlichen Leben. Das Fest des Lebens - und die Tage des Leides, an die wir vorher gedenken, sind für uns als Christen wesentliche Grunderinnerungen im Kirchenjahr. Die Kirchen-gemeinde Allstedt und das Kirchspiel Wolferstedt bieten Ihnen in diesem Jahr daher wieder die Möglichkeit, die Tage um Ostern bewusst anders zu gestalten.

So werden wir uns in unseren Gemeinden in diesem Jahr neben den üblichen Gottesdiensten in altbewährter Form wieder auf die Besonderheit der Tage rund um Ostern konzentrieren. Bereits am Gründonnerstag feiern wir dazu in Wolferstedt (s. Bericht unten) ein gemeinsames Liebesmahl in Erinnerung an das letzte Mahl, das Jesus mit seinen Jünger hielt. An Karfreitag halten wir traditionell Gottesdienste mit Abendmahl. Eine Besonderheit wird sicherlich der Gottesdienst zur Todesstunde Jesu in Allstedt sein, in dem ganz bewusst die letzten Stunden im Leben Jesu nachvollzogen werden. Ein fester Bestandteil in ihrer Planung ist für viele Menschen dann schon der Frühgottesdienst am Ostermorgen in Wolferstedt mit anschließendem Frühstück im Pfarrhaus. Am Ostermontag klingen dann die Festtage besinnlich aus und die Orte, die noch keinen Gottesdienst vor Ort hatten, kommen nun auch zu ihrem Recht und dürfen teilhaben an der Freude über das Leben, das durch Ostern in die Welt gekommen ist.

Gottesdienst zur Todesstunde Jesu

Am Karfreitag, 29.03.2013 um 14.00 Uhr wird in Allstedt in der Winterkirche der Gottesdienst zur Todesstunde Jesu von Pfr. Hoffmann gehalten. In einem musikalisch und liturgisch in besonderer Weise gestalteten Gottesdienst wird das Geschehen des Karfreitags mit einbezogen.



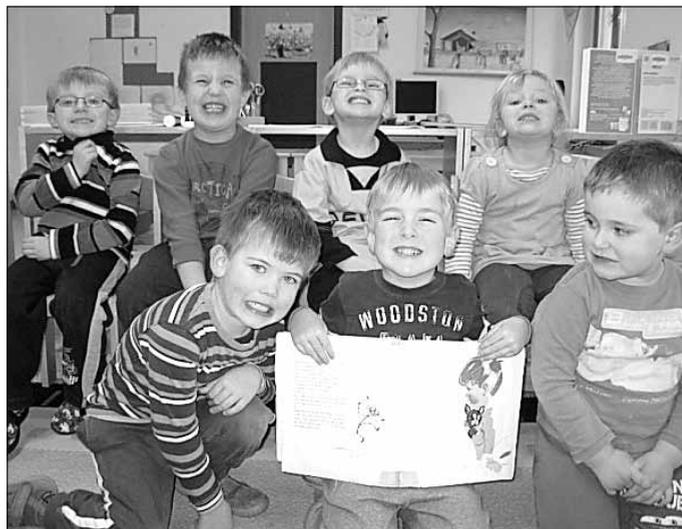
informieren

Gesund sein ist toll - da fühlen wir uns wohl

In der kalten Jahreszeit ist es besonders wichtig auf seine Gesundheit zu achten, heißt es immer. Aber wie geht denn das? Reicht es denn nicht aus, wenn uns Mutti oder Vati täglich gesundes Essen, wie Brot, Obst und Gemüse in die Brotbüchse legen und wir regelmäßig Sport treiben?

Worauf man noch achten kann, lernten die Kinder Anfang Februar in einer ganzen Woche voll Gesundheit kennen, probierten es aus und hatten richtig Spaß daran.

Die Woche begann mit Übungen zum richtigen Zähneputzen. An einem echten Gebiss, welches uns Frau Wiegner zur Verfügung stellte, entdeckten die Kinder, wie uneben doch unsere Zähne sind. Eine Geschichte und ein Spiel sowie das Putzen am Gebiss motivierten die Kinder es selbst zu tun. Nun achten alle besonders darauf nach den Mahlzeiten gründlich ihre Zähne zu putzen.



An einem der folgenden Tage konnten die Kinder eine Kneipp Kur ausprobieren und sahen sogleich an ihren roten Bäckchen wie sie wirkte.

Mit richtig schwarzen Händen, wie Peter im Bilderbuch sie hatte, übten alle Kinder noch einmal das richtige Händewaschen, damit doch keine krankmachenden Bakterien beim Essen in ihren Körper gelangen.

Warum es gesund ist, dass wir gerade sitzen sollten, erklärte den großen und kleinen Rohne Rackern Vanessa Rübsam (Physiotherapeutin in Ausbildung). Sie zeigte ihnen Übungen, die die Rücken- und Fußmuskulatur stärken.

Natürlich fuhren alle, wie jede Woche 1 x, in die Turnhalle nach Wolferstedt, wo sie mit ihrem Übungsleiter Jan lustige Wettspiele machten.

Den Abschluss dieser Woche bildete der Tag der Sinne, wobei allen Kindern spielerisch noch einmal bewusst gemacht wurde, wie wichtig die Sinnesorgane doch für sie beim täglichen Lernen und Handeln sind.



Heike Neuner im Namen der kleinen und großen Rohne-Racker

Eine kurze Notiz am Rande

Unsere letzte gemeinsame Sportstunde mit den Seniorinnen des SV Wolferstedt war für die Kinder ein tolles Erlebnis.

Wenn einer denkt, bei so ein bisschen Gymnastik nach Musik kommt man nicht ins Schwitzen, der irrt sich gewaltig.

Gemeinsam hatten die Kinder und Seniorinnen sehr viel Spaß dabei und ins Schwitzen sind alle gekommen.

Nach den Anstrengungen von Sport und Spiel gab es für alle eine entspannende Rückenmassage. So gingen alle entspannt und mit einem Lächeln im Gesicht nachhause.

Wir freuen uns schon auf die nächste Sportstunde am 13.03.2013.

Die Sportkindertagesstätte



informiert

Sehr geehrte Eltern!

Unsere Sportkindertagesstätte „Rohne-Racker“ kann Ihnen und Ihrem Kind eine Betreuung von der 6. Lebenswoche bis zum Ende der Grundschulzeit in allen pädagogischen Lernbereichen, sowie im Bereich Sport unter einem Dach bieten.

Zurzeit haben wir noch freie Betreuungsplätze! Für den Hortbereich sollte die Anmeldung bis zum 30.05.2013 erfolgen!

Gern bieten wir einen Fahrservice für Eltern an, denen es nicht möglich ist ihr Kind selbst zu uns in die Kita zu bringen!

Kommen Sie zu uns und informieren Sie sich über unser Konzept, die Öffnungszeiten, schauen Sie sich die Einrichtung und das Erzieherinnen-Team an und machen sich ein eigenes Bild von unserer Arbeit!

Bei uns wird Ihr Kind groß!

Kreissportbund Mansfeld-Südharz (Träger der Kita) und das Team der Kita

OT Niederröblingen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Niederröblingen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 14.03.	Herrn Klaus Spitzer	zum 71. Geburtstag
am 30.03.	Herrn Walter Krüger	zum 73. Geburtstag
am 03.04.	Herrn Gerhard Meye	zum 72. Geburtstag
am 08.04.	Herrn Siegfried Krempler	zum 79. Geburtstag

Gottesdienste

- 17. März 2013, um 10.00 Uhr, Pfr.Hoffmann in Allstedt
- 24. März 2013, um 13.30 Uhr, Pfr.Hoffmann, in Einzingen
- 7. April 2013, kein Gottesdienst
- 14. April 2013, um 13.30 Uhr, Lektor Franke in Niederröblingen

Rund um Ostern

Gründonnerstag, 28. März 2013 um 18.30 Uhr Tischabendmahl in Wolferstedt (siehe Bericht Allstedt)

Karfreitag: 29. März 2013, 10.15 Uhr in Niederröblingen

Ostersonntag, 31. März 2013, um 6.00 Uhr in Wolferstedt, an-schl. gem. Frühstück möglich (siehe Bericht Allstedt)

Ostermontag, 1. April 2013 um 13.30 Uhr in Einzingen

Bekanntmachung

Im Monat **April** und vom **15.10. bis 15.11.2013** besteht im **Orts- teil** Niederröblingen werktags von 8.00 bis 18.00 Uhr die Möglichkeit nicht kompostierbare pflanzliche Gartenabfälle (gemäß Verordnung des Landkreises über das Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen vom 14.11.2012) zu verbrennen.

Richter

Bürgermeister

Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



www.wittich.de

OT Nienstedt/Einzingen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Nienstedt/Einzingen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



OT Einzingen

am 22.03. Frau Anni Hoffmann zum 82. Geburtstag

OT Nienstedt

am 13.03. Frau Sieglinde Pohle zum 75. Geburtstag

am 18.03. Herr Harald Hofmann zum 70. Geburtstag

am 01.04. Herr Kurt Vogt zum 83. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten für Einzingen

Gottesdienste

17. März 2013, um 10.00 Uhr, Pfr. Hoffmann in Allstedt

24. März 2013, um 13.30 Uhr, Pfr. Hoffmann, in Einzingen

7. April 2013, kein Gottesdienst

14. April 2013, um 13.30 Uhr, Lektor Franke in Niederröblingen

Rund um Ostern

Gründonnerstag, 28. März 2013, um 18.30 Uhr Tischabendmahl in Wolferstedt (siehe Bericht Allstedt)

Karfreitag: 29. März 2013, 10.15 Uhr in Niederröblingen

Ostersonntag, 31. März 2013, um 6.00 Uhr in Wolferstedt, anschl. gem. Frühstück möglich (siehe Bericht Allstedt)

Ostermontag, 1. April 2013, um 13.30 Uhr in Einzingen

Kirchliche Nachrichten für Nienstedt

17.03.2013

10.00 Uhr Weltgebetstag als Kirchspielgottesdienst für den Pfarrbereich mit Länderinfo + Imbiss - Hilfe willkommen - siehe Ankündigung

31.03.2013

5.30 Uhr Trad. Osternacht in Beyernaumburg für den ganzen Pfarrbereich mit anschl. Osterfrühstück - Hilfe willkommen

Jagdgenossenschaftsversammlung

Am Freitag, dem 22. März 2013 um 19.00 Uhr findet im Gasthaus Agthe in Nienstedt die Jagdgenossenschaftsversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Situationsbericht des Vorstandes
2. Bericht der Protokollführerin
3. Kassenbericht des Kassenswarts
4. Bericht des Jagdpächters
5. Allgemeine Aussprache

Alle Jagdgenossen und Grundeigentümer sind hiermit herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Jagdgenossenschaftsversammlung

Zu unserer Jahreshauptversammlung am Samstag, dem 13.04.2013 um 14.00 Uhr laden wir die Landeigentümer und Jagdpächter recht herzlich in die Gaststätte zur Erdachse in Einzingen ein. Wir bitten um rege Teilnahme.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
 2. Bericht des Vorstandes
 3. Bericht des Schatzmeisters
 4. Wahl der Kassenprüfer
 5. Bericht der Jagdpächter
 6. Diskussion
 7. Bestätigung der Berichte
 8. Neuwahl des Vorstandes
 9. Schlusswort
- Der Vorstand

OT Pölsfeld

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Pölsfeld alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 14.03. Herr Heinz Hörning

am 21.03. Frau Helga Wendt

am 26.03. Herr Otto Wieprich

am 30.03. Frau Margarete Günzel

am 30.03. Herr Hans Siebenhüner

am 02.04. Herr Gunter Eisermann

am 02.04. Herr Baldur Kühne

am 09.04. Frau Karla Haase

zum 81. Geburtstag

zum 78. Geburtstag

zum 86. Geburtstag

zum 89. Geburtstag

zum 89. Geburtstag

zum 71. Geburtstag

zum 74. Geburtstag

zum 70. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienst

23.03.13 um 11 Uhr Diamantene Konfirmation

01.04.13 um 14 Uhr Ostergottesdienst

OT Sotterhausen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Sotterhausen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 17.03. Frau Ritta Günther

zum 77. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

17.03.2013

10.00 Uhr Weltgebetstag als Kirchspielgottesdienst für den Pfarrbereich mit Länderinfo + Imbiss - Hilfe willkommen - siehe Ankündigung

31.03.2013

5.30 Uhr Trad. Osternacht in Beyernaumburg für den ganzen Pfarrbereich mit anschl. Osterfrühstück - Hilfe willkommen

Bereitschaftsplan des Diakonischen Sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

OT Winkel

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Winkel alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 18.03. Herr Friedrich Rinkleib

am 20.03. Herr Otmar Barwig

am 20.03. Frau Mila Jödecke

zum 76. Geburtstag

zum 75. Geburtstag

zum 78. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienst

- 17. März 2013**, um 10.00 Uhr, Pfr. Hoffmann in Allstedt
24. März 2013, um 14.30 Uhr, Pfr. Hoffmann in Wolferstedt
7. April 2013, kein Gottesdienst
14. April 2013, um 14.30 Uhr, Lektor Franke in Winkel

Rund um Ostern

- Gründonnerstag, 28. März 2013**, um 18.30 Uhr Tischabendmahl in Wolferstedt (siehe Bericht Wolferstedt)
Karfreitag: 29. März 2013, 10.15 Uhr in Niederröbblingen
Ostersonntag, 31. März 2013, um 6.00 Uhr in Wolferstedt, an-schl. gem. Frühstück möglich (siehe Bericht Wolferstedt)
Ostermontag, 1. April 2013, um 14.30 Uhr in Winkel
Seniorenkreis, Mittwoch, 13. März 2013, um 14.00 Uhr

OT Wolferstedt

*Wir wünschen allen Jubilarinnen
und Jubilaren von Wolferstedt alles
Gute zum Geburtstag und persönliches
Wohlergehen*



am 15.03.	Frau Lieselotte Hellige	zum 81. Geburtstag
am 17.03.	Herrn Rolf Bergmann	zum 82. Geburtstag
am 18.03.	Herrn Heinz Hellige	zum 86. Geburtstag
am 20.03.	Herrn Karl Hron	zum 74. Geburtstag
am 20.03.	Frau Erna Marx	zum 73. Geburtstag
am 22.03.	Herrn Peter Mann	zum 70. Geburtstag
am 25.03.	Frau Marie Dietze	zum 76. Geburtstag
am 28.03.	Frau Irma Kerber	zum 92. Geburtstag
am 29.03.	Frau Hannelore Glieber	zum 75. Geburtstag
am 31.03.	Herrn Friedbert Deckert	zum 73. Geburtstag
am 05.04.	Frau Sieglinde Deitschmann	zum 75. Geburtstag
am 06.04.	Frau Luzia Rinkleib	zum 78. Geburtstag
am 06.04.	Herrn Werner Ruppe	zum 74. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

- 17. März 2013**, um 10.00 Uhr, Pfr. Hoffmann in Allstedt
24. März 2013, um 14.30 Uhr, Pfr. Hoffmann in Wolferstedt
7. April 2013, kein Gottesdienst
14. April 2013, um 14.30 Uhr, Lektor Franke in Winkel

Rund um Ostern

- Gründonnerstag, 28. März 2013**, um 18.30 Uhr Tischabendmahl in Wolferstedt
Karfreitag: 29. März 2013, 10.15 Uhr in Niederröbblingen
Ostersonntag, 31. März 2013, um 6.00 Uhr in Wolferstedt, an-schl. gem. Frühstück möglich
Ostermontag, 1. April 2013, um 14.30 Uhr in Winkel
Seniorenkreis, Montag, 18.03.2013, um 14.00 Uhr

Die Ostertage einmal bewusst anders erleben

Ostern - der Höhepunkt im kirchlichen Leben. Das Fest des Lebens - und die Tage des Leides, an die wir vorher gedenken, sind für uns als Christen wesentliche Grunderinnerungen im Kirchenjahr. Die Kirchengemeinde Allstedt und das Kirchspiel Wolferstedt bieten Ihnen in diesem Jahr daher wieder die Möglichkeit, die Tage um Ostern bewusst anders zu gestalten.

So werden wir uns in unseren Gemeinden in diesem Jahr neben den üblichen Gottesdiensten in altbewährter Form wieder auf die Besonderheit der Tage rund um Ostern konzentrieren. Bereits am Gründonnerstag feiern wir dazu in Wolferstedt (s. Bericht unten) ein gemeinsames Liebesmahl in Erinnerung an das letzte Mahl, das Jesus mit seinen Jünger hielt. An Karfreitag halten wir traditionell Gottesdienste mit Abendmahl. Eine Besonderheit wird

sicherlich der Gottesdienst zur Todesstunde Jesu in Allstedt sein, in dem ganz bewusst die letzten Stunden im Leben Jesu nachvollzogen werden. Ein fester Bestandteil in ihrer Planung ist für viele Menschen dann schon der Frühgottesdienst am Ostermorgen in Wolferstedt mit anschließendem Frühstück im Pfarrhaus. Am Ostermontag klingen dann die Festtage besinnlich aus und die Orte, die noch keinen Gottesdienst vor Ort hatten, kommen nun auch zu ihrem Recht und dürfen teilhaben an der Freude über das Leben, das durch Ostern in die Welt gekommen ist.

Tischabendmahlgottesdienst in Wolferstedt

Am Gründonnerstag, den 28.03.2013, um 18.30 Uhr wollen wir in Anlehnung an die ersten Christen, die sich stets zu Mahlgottesdienst trafen, einen Abendmahlgottesdienst mit sich anschließendem Essen halten. Wir werden zunächst Gottesdienst feiern und im Anschluss daran miteinander wie in den frühen Tage der ersten christlichen Gemeinden üblich Mahl gehalten. Dieses findet im Pfarrhaus statt. Verzehrt wird, was die einzelnen Teilnehmer für das gemeinsame Büffet mit gebracht haben. Dabei soll jeder vom anderen probieren können. Für Getränke ist gesorgt. Denken Sie bitte daran von der Speise, die Sie zubereiten nur soviel mitzubringen, wie Sie selbst verzehren würden, wenn Sie allein nur diese zu sich nehmen.

Damit ein ausreichendes und abwechslungsreiches Büffet vorhanden ist, ist zur Koordinierung der Speisen und des Platzes im Raum unbedingt die Anmeldung über das Pfarramt (03 46 52/ 6 75 34) erforderlich.

Gottesdienst zur Todesstunde Jesu

Am Karfreitag, 29.03.2013, um 14.00 Uhr, wird in Allstedt in der Winterkirche der Gottesdienst zur Todesstunde Jesu von Pfr. Hoffmann gehalten. In einem musikalisch und liturgisch in besonderer Weise gestalteten Gottesdienst wird das Geschehen des Karfreitags mit einbezogen.

Ostern einmal anders

Ostern früher aufstehen?! Es könnte sich lohnen! Die Kirchengemeinde Wolferstedt feiert bereits zum dritten Mal ihren liturgischen Frühgottesdienst zu Ostern. Am Ostersonntag, dem 31. März 2013, beginnt der Gottesdienst zunächst um 6.00 Uhr vor der noch dunklen Kirche, in die wir dann gemeinsam einziehen werden, um einen besinnlich-fröhlichen Gottesdienst zu feiern. Lassen sie sich ruhig einmal ein auf ein auf Etwas, das anderorts von vielen als der Seele guttuendes Erlebnis empfunden wird. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Kirchengemeinde alle, die möchten, zu einem fröhlichen Osterfrühstück ins Pfarrhaus ein.

Damit ein ausreichendes und abwechslungsreiches Büffet und genügend Tische im Raum vorhanden sind, ist zur Koordinierung unbedingt die Anmeldung über das Pfarramt (03 46 52/ 6 75 34) erforderlich.

März

Der Monat März wird auch Lenzing, Frühlingsmonat, Knospenmonat, Gartenmonat, Fohlen- oder Schnepfenmonat genannt.

16. März - Quatember

Ein Quatembertag ist im Allgemeinen der erste Tag eines Vierteljahres; im katholischen Glauben ist er aber auch ein bestimmter Fastentag, so z. B. dieser Samstag der ersten Fastenwoche.

20. März - Frühlingsanfang

Es ist die Jahreszeit der gemäßigten Breiten mit zunehmender Tageslänge. Der astronomische Frühling beginnt z. Z. der Tag- undnachtgleiche und endet zur Sommersonnenwende auf der nördlichen Halbkugel.

Frühling

*Die Ammer flötet tief im Grund,
der Frühling blüht mein Herz gesund.
Über die Augen halt ich die Hand,
schimmernd liegt vor mir das Land.
Schimmernd wie ein goldener Rauch
über allen Dingen liegt ein Hauch.*

*So still, so sonnig hängt die Luft,
über die ganze Welt weht Veilchenduft.
Über die ganze Welt, ungesehn,
leise, leise Sonntagsglocken gehn.
Die Ammer flötet tief im Grund,
der Frühling blüht mein Herz gesund.*
(Arno Holz)

24. März - Palmsonntag

Die heutige Palmweihe am Beginn der katholischen Messe ist eine Wiederholung des Jubels, der von Jerusalem wiederholte, als Christus im Triumph dort einzog, denn das Volk streute aus Freude ihm Palmzweige auf seinen Weg.

28. März - Gründonnerstag

Mit dem Gründonnerstag beginnen die so genannten „stillen Tage“. In manchen Gegenden läuten bis Ostersonntag keine Glocken mehr.

29. März - Karfreitag

Karfreitag, auch „stillen Freitag“ genannt, ist der höchste und ernsteste Feiertag der Evangelischen Kirche. Auch in katholischen Gegenden wird der Tag in stillem Gedenken an den Todestag Christi mit Fasten verbracht, vielerorts auch mit feierlichen Prozessionen.

30. März - Karsamstag

In den Kirchen gibt es erst am Abend, der als Beginn der Osternacht bereits zum Sonntag gehört, einen Gottesdienst, die Ostermesse. Am Abend ziehen sie mit Kerzen in die Kirche ein, die Glocken läuten und die Orgel darf spielen.

31. März - Ostersonntag

Osterbräuche sind fast alle heidnischen Ursprungs, man ist sich dessen nur nicht bewusst. So feierten die Germanen zu Ehren der Göttin der Morgenröte - Ostara - die Wiederkehr des Frühlings und den Sieg des Lichts über die Dunkelheit. Erst seit dem Konzil von Nicäa im Jahre 325 feiern wir Ostern als Auferstehungsfest am ersten Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond. Schon zu dieser Zeit war das Ei ein Symbol für das Leben. Und auch der Hase galt als Sinnbild für Fruchtbarkeit. Bis zum 17. Jahrhundert brachten jedoch auch Osterhahn, Storch, Kuckuck oder sogar Palmesel die Ostereier. Erst danach hat dann Meister Lampe alle anderen - vor allem auch das unschuldige Lamm als wichtigstes Symbol - verdrängt.

Als Kuchen in Osterlammform gehört es heute aber immer noch auf den österlichen Frühstückstisch.

Achtung, Uhrumstellung!

Heute, am 31. März 2013, wird die Uhr von 2.00 Uhr auf 3.00 Uhr eine Stunde vorgestellt. Wir haben wieder die Sommerzeit.

1. April - Ostermontag (kein Aprilscherz)

In einigen Landesteilen wurde der Ostermontag auch als Menschentag begangen. Es ist der Tag, an dem die Frauen das Sagen hatten. In Bayern holte sich der junge Mann von seinem Mädchen die roten Ostereier als Ostergeschenk und musste es als Gegengabe ausführen und sich in allem nach ihren Wünschen richten.

7. April - Weißer Sonntag

Der Weiße Sonntag hat als Tag der feierlichen Erstkommunion der Kinder eine besondere Bedeutung. Dies allerdings erst seit dem Konzil von Trient 1545 bis 1563.

Sonstiges

Obstveredelungslehrgang

Am Freitag, dem 5. April 2013, findet im Streuobstzentrum Tilleda eine Schulung zur Obstveredelung statt. Der erste Lehrgang beginnt um 9.00 Uhr und dauert bis ca. 12.00 Uhr. Der zweite Lehrgang startet dann 13.00 Uhr und dauert bis ca. 16.00 Uhr. Aufgrund der begrenzten Platzkapazitäten können nur angemeldete Teilnehmer berücksichtigt werden. Jeder Lehrgangsteilnehmer sollte sein eigenes Okuliermesser und einen Abziehstein dafür mitbringen. Die Schulung wird in einem Raum durchgeführt. Baumunterlagen, Veredelungsreiser und andere Übungs-

materialien werden bereitgestellt. Auch in diesem Jahr referieren und praktizieren wieder die beiden Fachberater des Territorialverbandes der Gartenfreunde Artern, Herr Heinz Wagner und Karl Selle. Die Essensversorgung um die Mittagszeit ist sichergestellt. Die Schulung zur Obstveredelung ist der Auftakt der diesjährigen „Südharzer Obsttage“, welche alljährlich durch die Sparkasse Mansfeld-Südharz unterstützt werden. Anmeldung für einen der Kurse sind möglich bei Karin Rost im Biosphärenreservat „Karstlandschaft Südharz“, im Ortsteil Roßla, Hallesche Str. 68a unter der Telefonnummer 03 46 51/2 98 89 56.

www.bioessuedharz.de

E-Mail: poststelle@bioessh.mlu.sachsen-anhalt.de

Nach Redaktionschluss eingegangen

SACHSEN-ANHALT

Landesverwaltungsamt

Öffentliche Bekanntgabe des Referates Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik, Umweltverträglichkeitsprüfung zur Einzelfallprüfung nach § 3c UVPG im Rahmen des Genehmigungsverfahrens zum Antrag der Firma Landwirtschaftliche Produktiv- und Absatzgenossenschaft Wolferstedt e.G. in 06542 Allstedt Ortsteil Wolferstedt auf Erteilung einer Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zur wesentlichen Änderung einer Anlage zum Halten oder zur getrennten Aufzucht von Schweinen in 06542 Allstedt Ortsteil Wolferstedt, Landkreis Mansfeld-Südharz

Die Landwirtschaftliche Produktiv- und Absatzgenossenschaft Wolferstedt e.G. in 06542 Allstedt Ortsteil Wolferstedt beantragte mit Schreiben vom 20.02.2012 beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt die Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) für die wesentliche Änderung einer Anlage zum Halten oder zur getrennten Aufzucht von Schweinen

hier:

- Aufgabe der Rinder- und Kälberhaltung und Umstellung der Gesamtanlage auf Schweinezucht bei Reduzierung der Großvieheinheiten (GV) von 869 GV auf 699 GV
 - Neubau eines Sauenstalles mit Erhöhung der Tierplätze von 1.311 Sauenplätze auf 1958 Sauenplätze
Änderung der Haltungsform in Ferkelstall 1 und Umbau des Wartestalles 3 zum Ferkelstall 2 bei Reduzierung der Tierplätze von 3.088 auf 3.000 Ferkelplätze
 - Aufstellung von 5 Futtermittelsilos am Sauenstall
 - Einrichtung von neuen Sozial-, Sanitär- und Lagerbereichen (Anlage nach Nr. 7.1h) Spalte 1 des Anhangs zur Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen -4. BImSchV) auf dem Grundstück in 06542 Allstedt Ortsteil Wolferstedt
- Gemarkung: Wolferstedt
Flur: 14
Flurstück: 158.

Gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) wird hiermit bekannt gegeben, dass im Rahmen einer Einzelfallprüfung nach § 3e Abs. 1 Nr. 2 i. V. m. § 3c UVPG festgestellt wurde, dass durch das genannte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen zu befürchten sind, sodass im Rahmen des Genehmigungsverfahrens keine UVP erforderlich ist. Die Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Beruht die Feststellung, dass eine UVP unterbleiben soll, auf einer Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c UVPG, ist die Einschätzung der zuständigen Behörde in einem gerichtlichen Verfahren betreffend die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens nur darauf zu überprüfen, ob die Vorprüfung entsprechend den Vorgaben von § 3c UVPG durchgeführt worden ist und ob das Ergebnis nachvollziehbar ist.

Die Unterlagen, die dieser Feststellung zugrunde liegen, können beim Landesverwaltungsamt, Referat Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik, Umweltverträglichkeitsprüfung in 06118 Halle (Saale), Dessauer Str. 70 als der zuständigen Genehmigungsbehörde, eingesehen werden.